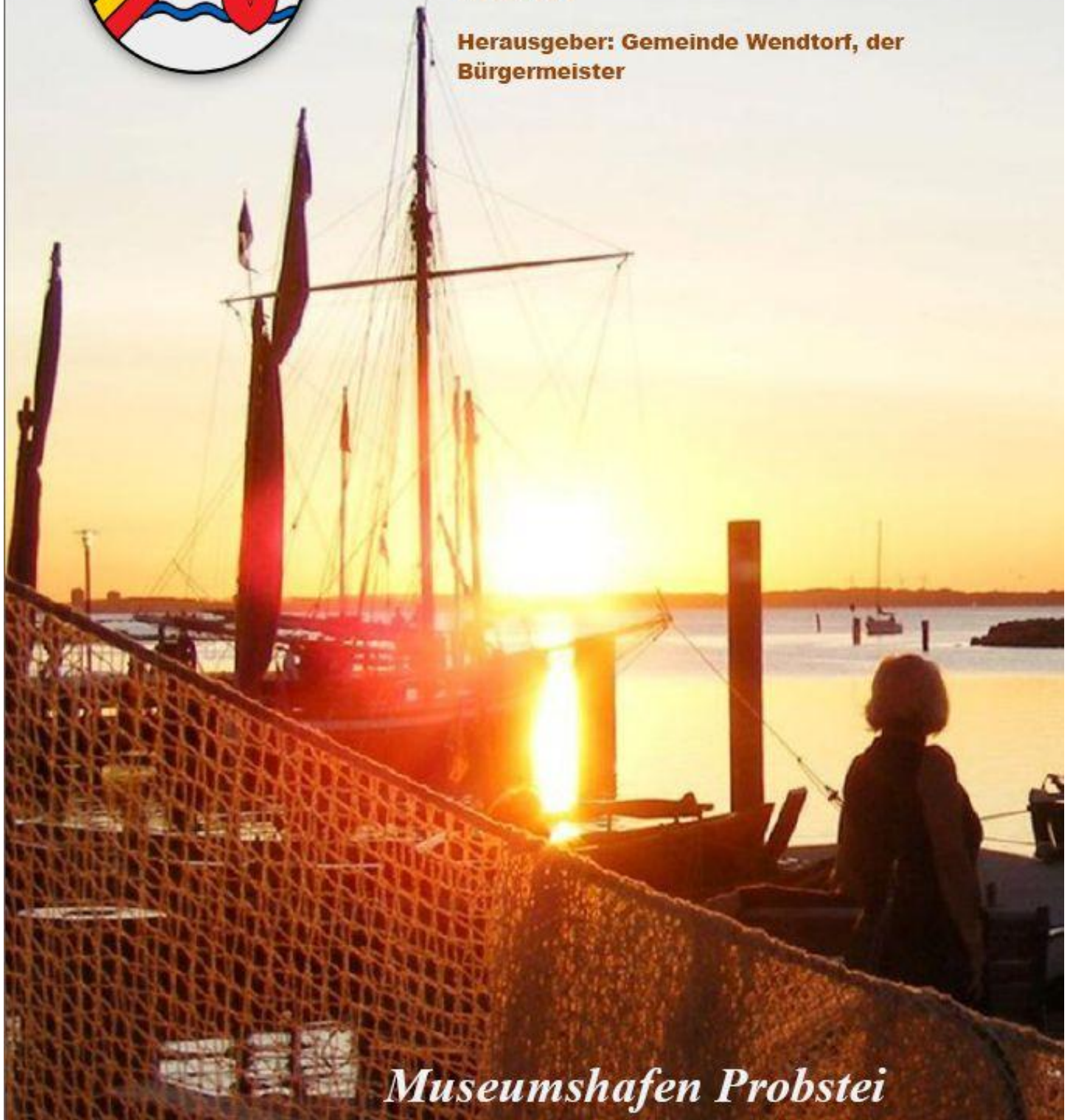




Wendtorfer Anzeiger -2008-

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde
Wendtorf.

Herausgeber: Gemeinde Wendtorf, der
Bürgermeister



Museumshafen Probstei

Liebe Wendtorferinnen und liebe Wendtorfer!

Das Jahr 2008 neigt sich so langsam dem Ende zu und somit wird es wieder Zeit für einen kleinen Rückblick auf die Ereignisse in der Marina Wendtorf.

Ende letzten Jahres war es endlich soweit, die Flächen und Gebäude der Marina Wendtorf KG wurden von Herrn Dr. Kopplin aus Schönberg erworben. Bis zum Ablauf der Frist für das vereinbarte Rücktrittsrecht mussten wir zwar noch etwas zittern, aber es hat sich in dieser Zeit mit Herrn Hollesen von der Planet-Haus-Gruppe ein weiterer Investor gefunden, der dann alle Flächen und Gebäude nördlich der Straße „Palstek“ von Herrn Dr. Kopplin erworben hat. Die Verträge waren also unter Dach und Fach und damit auch die Chance, die Marina Wendtorf wieder zum Leben zu erwecken.

Herr Hollesen von der Planet-Haus-Gruppe hat der Gemeinde zunächst ein Grundkonzept für die Entwicklung der Marina Wendtorf vorgestellt und nachdem die Gemeindevertretung dieses in den Grundzügen für richtig und umsetzbar gehalten hat, kamen die ersten Abstimmungen mit den beteiligten übergeordneten behördlichen Vertretern. Da hat es dann Gespräche mit Vertretern der Landesplanungsbehörde, des Innenministeriums, des Umweltministeriums, des Landesbetriebes für Küstenschutz, der unteren Naturschutzbehörde und dem Bauamt des Kreises Plön gegeben. Da es nicht immer einfach ist, so viele beteiligte Behördenvertreter gleichzeitig an einen Tisch zu bekommen, zog sich die weitere Entwicklung länger hin, als es eigentlich angedacht war.

Es war eigentlich klar, dass eine positive Entwicklung in der Marina Wendtorf nicht umsetzbar ist, ohne den vorhandenen Bebauungsplan ändern zu müssen. So war auch bereits die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 mit einem seinerzeit potentiellen Investor abgestimmt. Zu der Zeit konnte bedauerlicher Weise jedoch zwischen den Vertragsparteien keine Einigkeit erreicht werden. Eine Entwicklung muss eben letztlich auch für den Investor wirtschaftlich tragbar sein.

Das vorliegende Grundkonzept wurde nun, nachdem die Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 gefasst hat, am 23. April in der Sporthalle in Wendtorf den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Das Echo war vom Grundsatz her sehr positiv, wenngleich insbesondere eine Einschränkung des zugegebenermaßen fantastischen Ausblicks bei einigen Wohnungseigentümern auch auf heftige Kritik

gestoßen ist. Auch die Stellplatzsituation war für einige Wohnungseigentümer noch nicht zufriedenstellend gelöst und so wurden auch diese Punkte aufgenommen, damit noch einmal darüber diskutiert und ggf. auch eine Änderung herbeigeführt werden kann. Einigkeit bestand jedoch in der Tatsache, dass in der Marina Wendtorf unbedingt etwas passieren müsse. Mit dem Investor haben wir nun die Möglichkeit, den seit vielen Jahren so desolaten Zustand zu verändern und die Marina wieder zu einem maritimen Hafen zu machen, der es in der Konkurrenz mit allen anderen Marinas an der Ostseeküste aufnehmen kann. Dabei ist weiterhin sehr positiv aufzunehmen, dass Herr Hollesen der Gemeinde zugesichert hat, dass alle Verkehrsflächen in der Marina kosten- und lastenfrei auf die Gemeinde übertragen werden und damit die gesamte Marina für jedermann öffentlich zugänglich ist. Es wird in der Zukunft also keine Schrankenanlagen mehr geben, die nur von privilegierten Personen passiert werden können.

Vom zeitlichen Ablauf der Planung war vorgesehen, den Bebauungsplan bereits im August im Entwurf zu beschließen und anschließend zu jedermanns Einsichtnahme in der Amtsverwaltung in Schönberg öffentlich auszulegen. Allerdings läuft halt nicht immer alles so, wie man sich das vorstellt. So mussten in der Zwischenzeit Gutachten zum Naturschutz mit Umweltbericht und u.a. naturschutzfachlicher Stellungnahme zum Naturschutzgebiet Bottsand angefertigt werden und auch ein Schallschutzgutachten musste her. Auch die einzelnen Festsetzungen des Bebauungsplanes mussten noch mit dem Bauamt des Kreises Plön sowie den anderen beteiligten Fachbehörden abgestimmt werden. In einer Begründung zum Bebauungsplan waren dann die einzelnen Festsetzungen noch städtebaulich zu begründen, was ebenfalls sehr zeitintensiv und aufwendig war.

Neben dem Bebauungsplan sind dann noch weitere vertragliche Vereinbarungen mit den Investoren zu schließen. Da gibt es z.B. den Vertrag zur Übertragung der öffentlichen Verkehrsflächen und natürlich auch den Erschließungsvertrag. Diese Verträge werden gemeinsam von den Rechtsanwälten, einerseits der Gemeinde Wendtorf und andererseits des Investors ausgearbeitet.

Wir hoffen nun, dass wir Anfang 2009 soweit sind, dass all die Vorbereitungen aus Sicht der Gemeinde Wendtorf abgeschlossen sind und damit die Bürgerinnen und Bürger wieder das Wort erhalten. Auch wenn das Grundkonzept zur Entwicklung der Marina bis heute erhalten geblieben ist, so hat es doch auch aufgrund der Veranstaltung in der Sporthalle einige Veränderungen in der Planung gegeben, die sicher von vielen Wohnungseigentümern positiv aufgenommen werden. Die Gemeinde Wendtorf ist offen für Anregungen und so kann auch für die noch kommende öffentliche Auslegung der Planung bestätigt werden, dass die Gemeinde die vorgetragenen Anregungen sehr ernst nehmen und eine intensive Abwägung der einzelnen Interessen vornehmen wird.

Ich wünsche Ihnen / Euch nun eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das Jahr 2009. Auch in 2009 wird die Marina Wendtorf wieder das Thema Nummer eins werden, aber ich denke, dass wir auf einem guten Wege sind, eine Entwicklung zu ermöglichen,

die nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger Wendtorfs und die vielen Touristen, die sich bei uns wohl fühlen sollen, sondern auch für die Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümern in der Marina Wendtorf von großem Vorteil ist.

***Ihr Bürgermeister
Otto Steffen***

Vereine und Verbände

Ein herzliches Dankeschön!

Die Gemeinde Wendtorf sagt allen im Ort ansässigen Vereinen und Verbänden ein herzliches Dankeschön für das gute Miteinander. Vereine und Verbände bereichern unser gesellschaftliches Leben im Dorf in sehr positiver Weise. Ohne sie wären wir um vieles ärmer. Wir wollen deshalb auch zukünftig dem SSV Marina Wendtorf, der Arbeiterwohlfahrt, dem Fremdenverkehrsverein sowie dem Stein-Wendtorfer Fischerverein und allen anderen, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, mit Rat und Tat zur Seite stehen und unterstützen. Dies

gilt gleichermaßen für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die in immer wieder bewährter Weise zu einem regen Dorfleben beitragen. Insofern freuen wir uns auf die Festlichkeiten des Jahres 2009, die unsere Vereine und Verbände organisieren und mit so manch einer Überraschung verbunden sind.

***Ihr Bürgermeister
Otto Steffen***

Touristische Entwicklung

In Sachen Tourismus können wir uns sicherlich nicht mit den modernen Badeorten wie Nizza oder Travemünde messen. Aber das ist auch gar nicht gewollt. Gleichwohl. So ein bisschen „was touristisches“ haben wir dennoch zu bieten. Da ist der „Bottsand“ mit seinem herrlichen Naturstrand, das für Naturschutzfreunde stets interessante Vogelschutzgebiet, die erst kürzlich fertiggestellte Promenade, die zum Spazieren gehen und Radfahren einlädt und schließlich unser Highlight, die kleine Wendtorfer Seebrücke oder treffender gesagt, die „Panorama-Plattform Kieler Förde“. Der Ausblick von hier auf das offene Meer ist einzigartig und lässt den Gedanken freien Lauf, wenn die großen Schiffe mit Kurs auf Skandinavien und das Baltikum wie zum Greifen nah vorbeifahren. Erholung pur. Die vielen Mühen von der Planung des Entwurfes bis zur Fertigstellung haben sich gelohnt. Nur anerkennende Worte und Lob hörte ich bisher von unseren Urlaubsgästen. Die touristische Szene wird nachhaltig belebt. Unser Ziel, die Küstenmeile zwischen Laboe und dem Schönberger Strand mit einem besonderen Event

zu versehen, haben wir erreicht. Dieses Juwel hat seinen Platz in Wendtorf.

Abseits des touristischen Trubels gibt es aber auch das Bauern- und Fischerdorf Wendtorf mit seiner Ursprünglichkeit im Altdorf, dem Naturerlebnisraum und dem Kurpark mit dem großen Teich. Wer es ruhiger mag, findet gerade hier seinen Ausgleich. Gerd und Waltraud Bultmann aus Laboe gehören auf jeden Fall dazu. Seit Jahren führt sie ihre Fahrradtour in den Kurpark. Dort am großen Teich lassen sich so manche naturkundliche Studien treiben, wenn Gänse und Enten und sonstiges Federvieh den Teich bevölkern. Eine Oase der Ruhe und ein besonderes Kleinod ist der Park, sagen die Bultmann's. Dies findet auch Sophie Lamp, die anlässlich ihres 100 jährigen Geburtstages im letzten Jahr eine Bank für die Gemeinde gespendet hat, die, wie kann es anders sein, im Kurpark am Teich ihren Standort gefunden hat. Die Gemeinde sagt Sophie Lamp hierfür einen herzlichen Dank.

***Ihr Bürgermeister
Otto Steffen***

Kindergarten der Gemeinde Wendtorf

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle dem Kindergarten mit Susanne Lange an der Spitze und ihren bewährten Mitarbeiterinnen aussprechen. Neue Ideen bei der Betreuung unserer Kleinsten im Dorf sind dabei auch bei der Elternschaft auf ein positives Echo gestoßen. Bei allem Lernen kommen Spaß und Spiel nicht zu kurz. Wendtorf braucht sich mit seinem Kindergarten im Vergleich zu anderen Kindertageseinrichtungen nicht zu verstecken. Ein stets motiviertes Team sorgt für

den nötigen Schwung und stets gute Laune. Weiter so, liebes Kindergarten team.

Auch nicht zu vergessen das Kindergarten team in der Marina Wendtorf, mein allerherzlichsten Dank an das Team.

Die neue aufgestellte Schaukel ist ein richtiges Highlight für die Kinder geworden. Diese Schaukel, würde gestiftet von der Mutter von Frau Susanne Lange. Ganz herzlichen Dank dafür!

***Ihr Bürgermeister
Otto Steffen***

Bericht aus dem Kindergarten

Auch in diesem Kindergartenjahr haben wieder viele Aktionen stattgefunden, von denen wir hier kurz berichten möchten. Bereits im Herbst 2007 haben wir an der Herstellung eines Kochbuches mitgewirkt. Drei Gruppen haben Rezepte mit Kürbis zubereitet und drei tolle Seiten in dem Kochbuch gestaltet. Die meisten der Eltern haben später dieses Buch gekauft.



Im Dezember haben wir zusammen mit den Eltern und Kindern einen adventlichen Nachmittag verbracht mit Kaffee und Kuchen, Punsch und Keksen. Zum Abschluss haben die Kinder das traditionelle Krippenspiel für die Eltern aufgeführt. In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Eltern beschlossen, etwas Neues auszuprobieren. Dazu später mehr. Am letzten Kindertag des Jahres 2007 luden wir die Eltern zu einem gemeinsamen Adventsfrühstück ein, das seinen Abschluss bei der spannenden Aufführung des Puppentheaters in der Turnhalle fand. Zu Beginn des Dezembers hatten wir außerdem einige Verschönerungen an unseren Räumlichkeiten vorgenommen. Unter anderem hat die Firma „Farben und Mehr“ in unseren Räumen teilweise kostenlos farbliche Akzente gesetzt, und die Tischlerei „Die Zwei“ zusätzliche Haken und Bänke gebaut. Dank einer sehr großzügigen Spende, haben wir jetzt auch eine Schaukel auf unserem Außengelände. Sie erfreut sich größter Beliebtheit.



Nach einem, wie immer gelungenen Faschingsfest und einem schönen traditionellen Osterfest, leider ohne Osterfeuer wegen des schlechten Wetters, haben wir dann im Juni einen Ausflug mit dem ganzen Kindergarten unternommen. Mit zwei Reisebussen ging es nach Gettorf in den Tierpark. Dort haben wir viele verschiedene Tiere beobachten können und hatten großen Spaß, der uns nur einmal durch einen kurzen, aber heftigen Regenguss verdorben wurde. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an unsere hilfreichen Mütter, die uns begleitet haben.



Ende Juni hatten wir unser obligatorisches Sommerfest, das wir in diesem Jahr im Naturerlebnisraum unter dem Motto „Dschungel“ haben stattfinden lassen. Diesmal machte das Wetter uns keinen Strich durch die Rechnung, so dass wir bei sommerlichen Temperaturen die Spiele im Freien genießen konnten.

Nach der Sommerpause im August kamen die neuen Kinder, was sowohl für die Kinder als auch für uns immer eine aufregende Zeit ist. Nach der ruhigen Eingewöhnungsphase folgt nun ein Fest auf das andere.

Im Herbst starteten wir mit dem Laternenfest. Leider konnten wir aufgrund des Wetters nur eine kleine Runde um den Teich im Kurpark drehen. Geplant war ein schönes Lichterfest im Naturerlebnisraum. Ende November waren wir zum Kekseverzieren bei Nahkauf eingeladen. Die Kekse konnten anschließend am Weihnachtsbaum im Laden bewundert werden.

Am 1. Dezember durften wir in Kiel im Sophienhof einen Baum schmücken. – Ein spannender Ausflug für Groß und Klein. Am 12.12. stand zum Jahresabschluss noch unsere Weihnachtsfeier auf dem Plan. Wie bereits erwähnt, wollten wir dieses Jahr etwas Neues ausprobieren. Die Eltern haben uns dabei nicht nur unterstützt, sondern mit viel Eigeninitiative und Engagement einen ganzen Weihnachtsmarkt aus dem Boden gestampft.

Die Außengruppe des Kindergartens Wendtorf möchte Ihnen schildern, was wir in dem noch laufenden Jahr alles so erlebt haben.

Wir starten fünfmal die Woche morgens um ca. 9.00 Uhr vom Kindergarten und treffen uns auf dem „Fußballplatz“ vor dem Sportheim. Dort besprechen wir unseren Tag mit seinen Abläufen, bestimmen den Dienst (der etwas über das aktuelle Wetter erzählt, den Wochentag bestimmt, sowie den Monat und die Jahreszeit) und zählen die Kinder.

Dann marschieren wir in Richtung Naturerlebnisraum, den wir mit allen unseren Sinnen erkunden.

Das Jahr 2008 begann mit dem Thema „Eis & Schnee“, welches wir zusammen mit den Kindern behandelt haben unter Berücksichtigung verschiedener Fragen:

- Warum ist Schnee weiß? Was muss passieren, damit es schneit?
- Wie entsteht Eis? Was muss passieren?
- Frieren Fische mit ein?
- Kleben Enten mit ihren Füßen auf dem Teich fest?
- Was fressen Tiere bei Eis und Schnee? u.a.

Da wir auch in diesem Jahr wieder das Pech hatten, nicht viel Schnee und Eis abbekommen zu haben, sahen unsere Kinder mehr Eis und Schnee in Büchern als in Natura. Leider!

In den darauf folgenden zwei Monaten machten wir uns auf den Weg den Frühling zu suchen. Wendtorf bietet uns da eine Vielzahl an Frühblühern, die wir suchen und bestimmen konnten. Die ersten Schmetterlinge wurden gesehen, so dass wir bis in den Mai hinein die Entwicklung des Schmetterlings thematisierten. Wir bastelten ein Mobile für den Kindergarten, das die vier Stadien eines Schmetterlings zeigt. Unsere Kinder können auch mit schwierigen Wörtern wie Metamorphose umgehen, und es ist ein leichtes für sie, es zu erklären.

Bei schönem Wetter machten wir uns auf den Weg zum Wendtorfer Strand, wo wir viele, spannende Tage mit Muschel sammeln, Krebse untersuchen, Sandburgen bauen u.a. verbracht haben. Für den Kindergarten hat die Außengruppe eine schöne „Strandkollage“ gebastelt, die im Kindergarten aushängt und bewundert werden kann.

Ab September wurden die Außengruppen neu zusammengewürfelt, da wir viele neue Kinder hinzubekommen haben.

Wir lernten uns gegenseitig und den Naturerlebnisraum kennen.



Der Spätsommer bereitete uns sehr viel Freude, da wir die verschiedensten, saftigen und leckeren Äpfel in dem Naturerlebnisraum pflücken konnten. Sie wurden jeden Morgen zum Frühstück gereicht oder wie jedes Jahr in einem leckeren Kuchen verarbeitet.

Der Apfel diente uns als tolles Anschauungsobjekt und wurde mit den anderen Früchten des Spätsommers als Thema behandelt. Einige unserer Kinder hatten zudem das Glück bei Herrn Klaus Heller das Apfelmösten zu beobachten und frischen, leckeren Apfelsaft zu probieren.

Ab Oktober bis in den November hinein sammelten wir Herbstfrüchte und Blätter, welche wir nun bestimmen können und gestalteten Spritzbilder.

Die Wintermonate, besonders die Adventszeit, verbringen wir in unserer Hütte gemütlich mit Kerzen und Adventsgebäck, zudem wird die Weihnachtsgeschichte gelesen und Weihnachtslieder gesungen.

Und natürlich hoffen wir auf schönen Schnee, damit wir endlich einmal den Rodelberg im Naturerlebnisraum erklimmen und runter rodeln können.

Der Wendtorfer Kindergarten wünscht Ihnen schöne **Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2009!**



In Wendtorf ist man gerüstet für die Vorweihnachtszeit.

Wer in den Nahkauf-Markt kommt, der kann dort eine bunt geschmückte Tannen bestaunen. Die Kindergartenkinder der Gemeinde haben gemeinsam mit Bürgermeister Otto Steffen, dem Marktleiter und dem Probsteier Bäcker den Weihnachtsbaum geschmückt. Und den Baumschmuck kann man essen, wie die Kinder selbst beim Verzieren der von Matthias Hagelstein gebackenen Figuren entdeckten. Rund 60 Mädchen und Jungen bemalten die Pfefferkuchen mit reichlich Zuckerguss und hin und wieder landete auch ein Portiönchen davon im eigenen Mund. Als Belohnung für den Bastelfleiß gab's von Otto Steffen Mandarinen, denn allzu viel Süßes ist schließlich gar nicht gesund. Aber egal ob süß oder gesund – Spaß hatten alle Beteiligten und auch die Einwohner können sich am Ergebnis erfreuen.



Die Spielstube in Wendtorf



Unsere Spielstube hat zurzeit zwei Gruppen, eine fünf – und eine drei Tage Gruppe! Geöffnet haben wir für unsere zweijährigen Kinder von 07:15 bis 13:00Uhr. Betreut werden die Kinder durch drei Erzieherinnen und einer Tagesmutter



Jeden Mittwoch bieten wir ein gemeinsames Frühstück an, das sehr abwechslungsreich ausfällt. Die Kinder helfen mit viel Freude beim Zubereiten und finden es deshalb sehr interessant gemeinsam zu frühstücken!



Anschließend treffen wir uns in unserer großen, aber gemütlichen Turnhalle um aktuelle Lieder zu singen, die mit der Gitarre begleitet werden, Fingerspiele zu machen und über unser laufendes Projekt zu sprechen!
Es ist uns wichtig die Wahrnehmung der Kinder durch Tastspiele, Riechen, Schmecken und Hören zu fördern und den



Umgang mit Schere, Stiften und Pinsel zu erlernen.
Wir achten darauf, dass die Kinder regelmäßig gewickelt werden, und wenn sie wollen gehen wir mit ihnen zur Toilette und unterstützen somit die Sauberkeitserziehung.



Neben dem Laternenfest, dem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück mit Eltern, dem Faschingsfest und dem großen Sommerabschlussfest machen wir einmal im Jahr einen Ausflug auf einen Bauernhof.
Dort schauen wir uns die Tiere an, streicheln und füttern sie und erfahren, was die Tiere essen und wo sie



Neben dem Laternenfest, dem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück mit Eltern, dem Faschingsfest und dem großen Sommerabschlussfest machen wir einmal im Jahr einen Ausflug auf einen Bauernhof.
Dort schauen wir uns die Tiere an, streicheln und füttern sie und erfahren, was die Tiere essen und wo sie schlafen.



Desweiteren machen wir einmal im Jahr eine Strandwoche. Dann gehen wir jeden Tag zu unserem nahegelegenen Wendtorfer Strand und nehmen Schaufel, Eimer und Sieb mit. Zusammen bauen wir dann Sandburgen und stellen einen „Wasserlauf“ mithilfe von Rohren her.



In unserer Spielstube haben die Kinder und wir alle viel Spaß zusammen!

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

am Ende dieses Jahres blicken wir auf eine schöne Gästebilanz zurück: In der Hauptsaison von Juni bis August waren die Quartiere unserer Mitglieder insgesamt etwa zu 60 % ausgelastet. Auch in der Vor- und der Nachsaison, die bei uns bisher nicht so frequentiert sind, gab es vermehrt Kurzbuchungen. Die vorsichtig geschätzte Summe der Übernachtungen in Privatquartieren liegt zwischen 6.500 und 7.000.

Eine große Anzahl von Tagesgästen konnten wir zusätzlich bei den gemeindlichen Festen, besonders bei den Hafenfesten registrieren. Zufällig oder geplant kamen hunderte Gäste bei schönstem Wetter per Fahrrad, Auto oder zu Fuß vorbei, um einen schönen Tag zu verbringen oder eben mal eine Bratwurst und ein Bier, einen Kaffee und ein Stück Kuchen zu verzehren. Großes Interesse fand der Infostand bei den Gästen. Die Kataloge und Flyer fanden reißenden Absatz und konnten gar nicht schnell genug nachgelegt werden.

Weiterhin beliebt sind die Geologischen Strandwanderungen, bei der die TeilnehmerInnen nicht nur erleben können, dass Wendtorf „Stein reich“ ist, sondern auch erfahren, warum das so ist und woher die Steine kommen. Bei den wöchentlichen Bernsteinschleifen von Juni bis September reichten die Räumlichkeiten teilweise nicht aus, so dass die Veranstaltung zweimal hintereinander durchgeführt werden musste. Schön dass Urlauber Zeit, Geduld und so viel Freude an diesem Thema mitbringen. Beide Veranstaltungen werden auch 2009 wieder im Veranstaltungskalender zu finden sein.

An dieser Stelle sage ich einmal dem Tourismusverband Probstei herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung der Geologischen Strandwanderungen, so dass für Erwachsene nur ein kleiner Beitrag übrig bleibt und Kinder sowieso frei sind. Eine Familien freundliche Veranstaltung!

Vielleicht haben Sie schon im Internet unter www.wendtorf-ostsee.de entdeckt, dass der Fremdenverkehrsverein seine Homepage ein wenig aufgemöbelt hat. Nicht nur die Mitglieder

stellen sich vor. Nach und nach kommen auch immer mehr Informationen über das touristische Leben in Wendtorf für Gäste und Heimat Verbundene hinein. Dafür suchen wir auch Ihre Anregungen und Bilder von Wendtorf und Wendtorfer Ereignissen. Ebenso ist es möglich, eine Anzeige zu schalten, wenn sie in irgendeiner Weise mit unserem Tourismus zu tun hat. Schließlich lade ich alle VermieterInnen in Wendtorf ein, Mitglied im Fremdenverkehrsverein zu werden und sich dann im Internet zu präsentieren. Ich freue mich, wenn Sie mich zum Thema Tourismus in Wendtorf ansprechen.

Ein freudiges Weihnachtsfest in Ihren Familien und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Andreas Eilers, Fremdenverkehrsverein.





Freiwillige Feuerwehr Wendtorf



„Vermehrte Einsätze 2008“ und der „2. goldene Stern“

Ein doch sehr intensives Feuerwehrjahr liegt fast hinter uns. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir in diesem Jahr mehr Einsätze zu verzeichnen, nachfolgend eine Auflistung bis Mitte November mit den Alarmierungszeiten:

21.03.08	04:28 Uhr	Großbrand in Lutterbek, Wohnhaus
22.04.08	16:48 Uhr	Technische Hilfe, Marina Hafen
20.06.08	20:52 Uhr	Brand VW-Bus auf der Marina
25.07.08	00:38 Uhr	Brand Container, Campingplatz Fördeblick, Stein
28.07.08	16:30 Uhr	Flächenbrand Feldmark Ellernbrook
07.08.08	20:41 Uhr	Technische Hilfe
09.08.08	16:40 Uhr	Technische Hilfe
10.08.08	02:43 Uhr	Technische Hilfe
16.08.08	16:34 Uhr	Entstehungsbrand Stein, kein Einsatz
07.10.08	05:40 Uhr	Ölwehr in Hohwacht, Yachthafen Lippe
09.11.08	13:50 Uhr	Technische Hilfe

Auf der Jahreshauptversammlung am 25.01.08 hat die Jugendwehr eine Spende von € 2.000,00 von Frau Gisa Wiese erhalten. Mit diesem Geld wurde ein Computer, ein Drucker und ein Beamer für die Ausbildung beschafft. Für diese großzügige Spende nochmals vielen Dank. Unser Kamerad Ralf Huhn erhielt das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Mitgliedschaft. Die Bandschnalle für 30 Jahre erhielt der LM Lothar Grünberg, für 10 Jahre der HFM Christian Grünberg, unsere Ehrenmitglieder, Ernst Evers, Franz Huhn und Heinrich Klindt wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Im abgelaufenen Jahr wurden 17 Übungsabende durchgeführt. Themen an diesen Übungsabenden in Theorie und Praxis sind z.B. Retten, Selbstretten, Knoten und Stiche, FwDv 3 Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, Technische Hilfe. In Zusammenarbeit mit der FF Schönberg haben wir z.B. einen Verkehrsunfall dargestellt und eine eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug mit Schere und Spreitzer befreit. Die Atemschutzgeräteträger waren in der Übungsstrecke der Kreisfeuerwehrezentrale. Hier stehen Fitnessgeräte für die körperliche Ertüchtigung bereit, weiterhin steht eine Übungsstrecke mit Hindernissen zur Verfügung. Am 25.10.08 fand eine Übung mit der 9. Feuerwehrbereitschaft in Schönberg statt. Hier hatten die Schönberger Kameraden eine Großübung vorbereitet. Die Hydranten in der Gemeinde wurden überprüft und „winterfest“ gemacht. Vier Mitglieder haben die Truppführerausbildung Teil A erfolgreich abgeschlossen, fünf Mitglieder absolvierten den Lehrgang Sprechfunker, ein Kamerad hat einen Lehrgang an der Landesfeuerweherschule in Harrislee absolviert.

Nach 2007 haben wir uns am 11.10.08 wieder einer Leistungsbewertung gestellt. Die Einsatzübung wurde auf dem Hof von Claus Heller durchgeführt. Das LF8/6 hatte die Aufgabe, die Personenrettung und den Löscheinsatz von der Strandstraße durchzuführen. Die vermisste Person wurde von Atemschutzgeräteträgern gerettet. Das LF16TS hatte die Aufgabe, die Wasserversorgung und die Brandbekämpfung von der Dorfstraße vorzunehmen.



Wendtorfer Anzeigen – Weihnachten 2008

[Seite01](#)

Nach Abschluss der Übung das erfolgreiche Ergebnis: 289,67 Punkte, gefordert sind 200 Punkte. Vom

Leiter der Bewertungskommission, HMB Hermann Buhmann wurde dem Wehrführer der „2. Stern“ überreicht. Am Feuerwehrhaus wurde die Auszeichnung am bereits vorhandenen Schild angebracht. Sehr erfreulich war, dass doch sehr viele Zuschauer anwesend waren. Bei dieser Veranstaltung teilte uns Bürgermeister Steffen mit, dass der Beschaffung der Absauganlage nichts mehr im Wege steht.



Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir bei den Veranstaltungen der Gemeinde mitgewirkt. Beim Osterfeuer haben wir Brandwache gehalten, beim Strohfest im Rahmen der Probsteier Korntage und bei den Hafenfesten waren wir eingebunden.

Im Mai fand wieder unsere Fahrradtour durch die Probstei statt, zum Abschluss wurde am Feuerwehrhaus gegrillt. Die Busfahrt mit 41 Teilnehmer führte uns vom 05.09. bis zum 08.09.08 ins Weserbergland. In einem Vier-Sterne Hotel in Hameln hatten wir unser Quartier. Verpflegung und Unterbringung waren optimal. Neben einer Weserfahrt haben wir die Umgebung erkundet. Ein großes Dankeschön an unseren kundigen Busfahrer, Jens-Peter Bohnhoff aus Wendtorf.

Am 28.11.08 wurde zum 7. Mal ein Tannenbaum vor dem Feuerwehrhaus angeleuchtet. Der Baum wurde von der Fa. Mundt aus Schönberg gespendet und eine Woche vorher von einigen Kameraden geholt und aufgestellt. Die Kinder erhielten vom Nikolaus eine Tüte mit Leckereien. Für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Pommes und Punsch war gesorgt.

Auf der Mitgliederversammlung am 17.10.08 wurde eine neue „Schriftführung“ gewählt. Nach vielen Jahren hat Lothar Grünberg sein Amt zur Verfügung gestellt, die Verabschiedung erfolgt bei der Jahreshauptversammlung. Das Amt bleibt aber in der Familie, zu seinem Nachfolger wurde der Hauptfeuerwehrmann Martin Grünberg gewählt.

Im kommenden Jahr steht ein großes Jubiläum ins Haus

75 Jahre Feuerwehr Wendtorf

Am 09.05.2009 wird in der Freizeithalle zusammen mit den Wehren aus Stein, Lutterbek und Brodersdorf, die ebenfalls alle 75 Jahre bestehen, ein Festkommers stattfinden.

Weiterhin wird in Wendtorf am 11.10.09 der Kreisfeuerwehrmarsch durchgeführt.

Für das Jahr 2009 sind folgende Veranstaltungen geplant:

Feuerwehball, Busfahrt, Tannenbaum anleuchten und als Abschluss die Weihnachtsfeier für die aktiven Mitglieder. Die genauen Termine werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Jetzt ein ganz wichtiges Thema:

Stellen Sie sich vor es brennt, Personen, Tiere oder Sachwerte sind in Gefahr und keiner kommt....., ist das möglich?

Leider ja,

ein furchtbares Szenario, oder?

Bei einem Ernstfall sind am Tag maximal 4 Kameraden vor Ort. Ein Einsatz unter Atemschutz ist nicht möglich, dafür werden 4 Kameraden benötigt, das bedeutet, dass aus den Nachbarorten zusätzliches Personal alarmiert werden muss. Hier geht kostbare Zeit verloren.

Gemäß § 2 des Brandschutzgesetzes ist die Gemeinde unter anderem verpflichtet eine öffentliche Feuerwehr zu unterhalten. Sie ist daher auf die Mitwirkung bzw. auf die Bereitschaft der Bevölkerung angewiesen. In der Gemeinde ist ein großes Potenzial von Mitbürgerinnen und Mitbürger vorhanden, sich für den Feuerwehrdienst einzusetzen.

Überdenken Sie die Sache mal, kommen Sie vorbei!!

Ein Dienstplan für das kommende Jahr wird am Schaukasten ausgehängt. Sie können jederzeit vorbeikommen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Gemeindeführer	Dieter Röhlk,	Strandstr. 9a,	Tel. 9848
Stellvertr. Gemeindeführer	Marco Evers,	Dorfstr. 18,	Tel. 5391

Zum Schluss möchten wir es nicht versäumen uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den fördernden Mitgliedern sowie der Gemeindevertretung und unserem Bürgermeister für die Unterstützung zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Dieter Röhlk





Jugendfeuerwehr der Gemeinde Wendtorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, und wieder ist ein Jahr vorüber.

Im vergangenen Jahr haben wir allerhand erreicht. Zum Anfang des Jahres haben wir mit Hilfe unserer Betreuer im Dorf die Tannenbäume eingesammelt und für Sie zum Sammelplatz gebracht.

Jetzt ging es los. Wir waren alle Feuer und Flamme auf dem Amtsfeuerwehrtag in Prasdorf. Das hat uns auch eine Menge Arbeit aber auch viel Spaß gemacht. Am Tag des Geschehens haben wir erst unsere Aktiven angefeuert und danach haben wir unsere Übung erfolgreich absolviert.

Einen Riesen erfolg konnten wir in Pülsen verbuchen. Die Jugendfeuerwehr hat im Rahmen ihres 30-jährigen Bestehens einen Spielenachmittag veranstaltet, bei dem wir den 2. Platz erreicht haben.



Beim diesjährigen Nachtmarsch der Jugendfeuerwehren des Amtes Probstei, den wir zum dritten Mal in Folge ausrichten durften, haben wir einen guten 8. Platz belegt.

Unser Höhepunkt des Jahres war die Leistungsbewertung „Roter Hahn“ Stufe II. Wir haben gemeinsam mit unserer aktiven Feuerwehr eine nahezu perfekte Übung hingelegt. Wir waren sehr stolz auf unsere gute Leistung.

Neben diesen Aktivitäten haben wir noch viele interessante Übungsabende durchgeführt, wobei sich unsere Betreuer eine Menge haben einfallen lassen.

Derzeit sind wir 13 Jugendliche (10 Jungen u. 3 Mädchen), also wenn Du zwischen 10 und 16 Jahre alt bist und Interesse an der Jugendfeuerwehr bekommen hast, komm doch mal auf einem Montagabend um 17.30 Uhr zum Feuerwehrhaus.

Wie jedes Jahr werden wir auch wieder im Januar für Sie ihren Weihnachtsbaum einsammeln und für Sie wegbringen. Der Termin für die Sammlung ist der

10. Januar 2009

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei allen bedanken, die unsere diesjährige Jugendarbeit unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009

Ihre Jugendfeuerwehr Wendtorf

Beitrag der Kirchengemeinde

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Für die Kirchengemeinde, aber auch für mich persönlich. Und vielleicht auch für Sie.

Im Juli hat Pastor Thomas Johannsen die Probstei verlassen. Seit September vertrete ich seine Pfarrstelle, bis dann ein neuer Pastor oder eine neue Pastorin gewählt ist.

Am 1. Advent ist ein neuer Kirchenvorstand gewählt worden, der dann für die kommenden 6 Jahre Ihre Interessen in der Leitung der Kirchengemeinde vertreten wird.

Außerdem liegen gewaltige Renovierungsaufgaben in der Kirchengemeinde an, von denen Sie sicher die nächsten Monate noch hören werden.

Für Sie in Wendtorf verändert sich auch vieles. Die Meinungen über manches Vorhaben gehen auseinander.

Für uns alle aber ist es gut, uns daran zu erinnern, was sich nicht verändert. Das ist Gottes Zusage an uns. Er ist für uns Mensch geworden, gestorben und auferstanden. Wer an ihn glaubt, braucht keine Angst mehr zu haben – nicht vor dem Tod und nicht vor dem Leben. Jetzt mit dem Advent und Weihnachten fangen wir wieder an, dieses Wunder zu feiern – wie jedes Jahr. Das ist gut so. Darauf kann man sich verlassen.

Egal, wie weit oder wie eng unser Horizont ist oder in Zukunft sein wird – Gottes Horizont ist immer noch weiter. So heißt es auch in der Jahreslosung für 2009: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist möglich bei Gott.“ (Lukas 18,27) Das gilt für seine Kirche, und für jeden und jede Einzelne.

Es grüßt Sie

Pastor Andreas Wendt



Wir für Sie *Polizeistation Probsteierhagen*

Dämmerungszeit – Einbruchszeit

Mit dem frühen einsetzen der Dämmerung steigt wieder die Gefahr von Einbrüchen. In der Regel werden durch die Täter Häuser aufgesucht, die offenbar leer sind. Um hier ein bisschen vorbeugen zu können, versuchen Sie den Eindruck zu vermitteln, dass jemand im Hause ist. Dies kann zum Beispiel durch Zeitschaltuhren an Lampen in von außen nicht einsehbaren Räumen sein. Vermeiden Sie nach Möglichkeit, dass bereits beim Vorbeifahren erkannt werden kann, dass niemand da ist. Dies kann die leere Garage mit offenem Tor sein.

Seien Sie aufmerksam, wenn sich in der Nachbarschaft Personen aufhalten, die dort aus Ihrem Gefühl heraus nichts zu suchen haben. Melden Sie Ihre Beobachtungen sofort über den kostenfreien Polizeiruf 110. Die Kollegen der Einsatzleitstelle leiten dann auf jeden Fall eine Überprüfung der gemeldeten Beobachtungen ein. Es wird lieber einmal mehr ein Hinweis überprüft, wenn dadurch eine Tat verhindert werden kann.

Aus den Dienstbüchern

Mit viel Glück niemand verletzt

Nachdem eine Zeit lang auf der Kreuzung Wendtorf / Stein keine Unfälle passiert sind, kam es im Oktober zum zweiten Unfall in diesem Jahr. Ein aus Wendtorf kommender Fahrzeugführer übersah trotz des Stoppschildes einen von der Marina kommenden PKW. Bei dem Zusammenstoß entstand hoher Sachschaden, verletzt wurden die Beteiligten nur leicht. Die Beschilderung der Kreuzung wurde durch die Straßenmeisterei Klausdorf wieder einmal erneuert.

Immer wieder Wildunfälle

Trotz aller Warnhinweise in der Presse und auch im Radio wird offenbar immer noch zu schnell gefahren. Die eingeteilten Nachtdienste nehmen bis zu 5 Wildunfälle in der Probstei auf. Dies auch in Bereichen, auf denen durch die Beschilderung besonders auf den Wildwechsel hingewiesen wird. Passen Sie bitte Ihre Geschwindigkeit den örtlichen Verhältnissen an.

Nach Wildunfall weiter gefahren

Auf der B 502 kam es zu einem Wildunfall, bei dem ein Wildschwein angefahren wurde. Der Fahrzeugführer setzte seine Fahrt nach dem

Zusammenstoß einfach fort und ließ das schwer verletzte Tier auf der Fahrbahn liegen. Die

eingesetzte Streife fand an der Unfallstelle nach einem Anruf eines anderen Verkehrsteilnehmers das verletzte Tier vor. Es musste durch die Kollegin erschossen werden, da kein Jäger zu erreichen war. An der Unfallstelle wurde dann beim „Aufräumen“ das vordere Kennzeichen des Verursacherfahrzeuges gefunden. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Schön dun

Ein Mofafahrer befuhr den Radweg im Bereich Lutterbek. Die ihm entgegenkommenden Radfahrer verwirrten ihn dann doch etwas und aus seiner schon bis dahin „unsicheren“ Fahrweise wurde ein freier Flug in die Böschung. Durch die Fahrradfahrer wurde vorsorglich die Polizei informiert, da der Fahrer sich ja verletzt haben könnte. Vor Ort wurde festgestellt, dass die unsichere Fahrweise auf einen zu hohen Alkoholenuss zurückzuführen war. Ein an die Stelle kommender befreundeter Radfahrer des Fahrers wollte sich um das Mofa kümmern. Der Radfahrer hatte jedoch auch schon trotz der noch frühen Stunde zu tief ins Glas geguckt. Während der Mofafahrer einen Wert von weit über 2 Promille pustete, schaffte der Fahrradfahrer „nur“ einen Wert oberhalb von 1,7 Promille. Beiden wurde eine Blutprobe entnommen, die Fahrzeuge wurden zusammen geschlossen am Ort des Geschehens gelassen.

Im Brausebrand macht „Frau“ schon Sachen

Zwei junge Frauen hatten einen vermeintlichen Handballspieler in der Nachbarschaft nach dem Genuss von erheblichen Mengen Sektes für so attraktiv erklärt, dass sie ihn zu später Stunde durch Klingelstreichs auf sich aufmerksam machen wollten. Da der arme Kerl nichts von diesem Unterfangen ahnte, rief er nach

mehreren Klingelstreichen die Polizei. Die eingesetzte Nachtstreife konnte dann auch die angesäuselten und äußerst lustigen jungen Damen in der Nähe des Tatortes antreffen. Nach einem klärenden Gespräch kam es zu einer Entschuldigung der jungen Damen, die dann doch feststellten, dass der „Verärgerte“ gar nicht der Traummann war, sondern er nur den Namen des Objektes der Begierde trug.

Unfallursache: freilaufender Hund

Leider immer mal wieder ein Thema, freilaufende Hunde auf dem Deich. Während dies im Winter nicht unbedingt ein Problem ist, kommt es im Verlauf des Sommers immer wieder zu Zwischenfällen, bei denen unbeteiligte Personen verletzt werden, weil sich die Hundehalter nicht an die Vorschriften halten. Anfang Juni kam es zu einem folgenschweren Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem freilaufenden Hund. Der Radfahrer stürzte bei dem Vorfall und zog sich schwere Verletzungen zu. Der Kommentar des Hundehalters, es hätte ja auch ein Kind vor das Fahrrad laufen können, sagt aus meiner Sicht schon einiges aus.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des verregneten Sommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben.

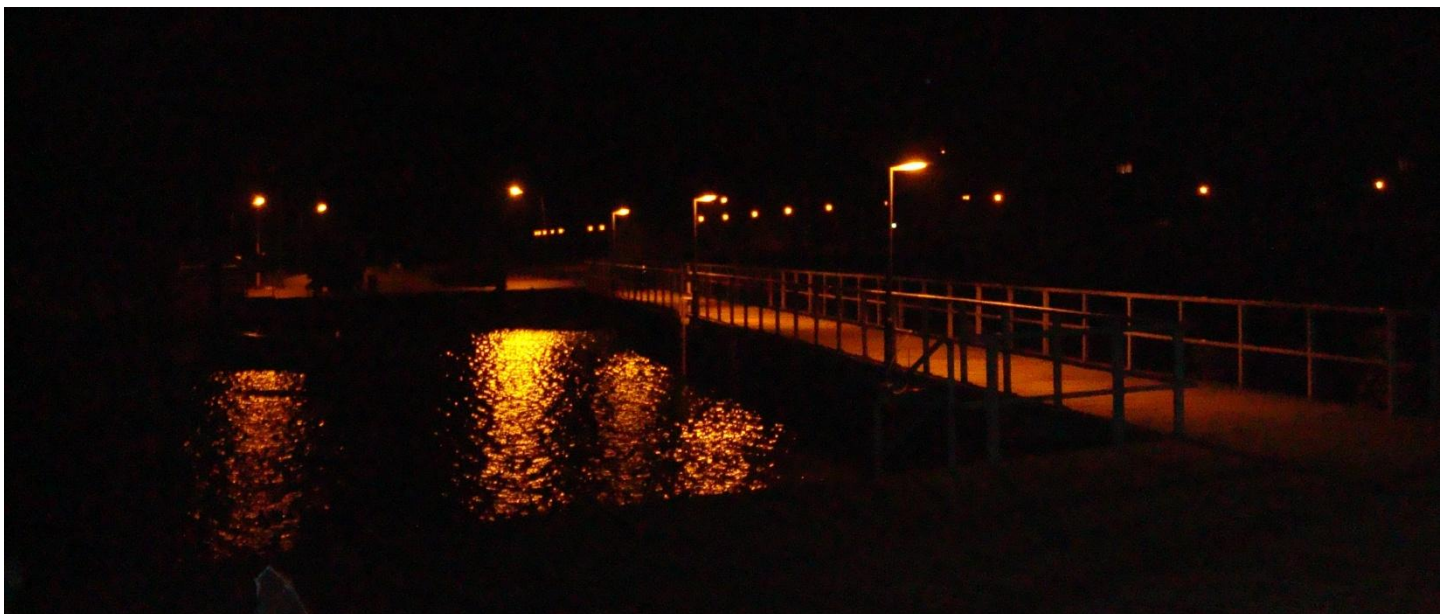
Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

Rüdiger Boll
Thomas Wischnewsky

Dieter Reischke
Andreas Johannsen



Wendtorfer Totengilde

Am 20.03.08 fand die diesjährige Gildeversammlung im „Wendtorfer Treff“ statt. Am Gildetag hatte die Gilde 211 Mitglieder, anwesend waren leider nur 16 Mitglieder. Nach Verlesen der letzten Niederschrift von der Gildeversammlung 2007 folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Die jährliche Wahl der Vorsteher brachte keine Veränderungen:

1. Vorsteher	Herr Peter Arp
2. Vorsteher	Herr Jürgen Bandowski

Im Jahr 2008 sind folgende langjährige Gildemitglieder verstorben:

04.05.2008	Herr Karl-Heinz Schneekloth
16.08.2008	Frau Ingetraut Jungrichter

Für alle, die die Gilde noch nicht kennen, nachfolgend eine kurze Erläuterung über Sinn und Zweck der Gilde:

Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf und hat z.Zt. 209 Mitglieder.

Da die Gilden der Nachbargemeinden in den Jahren 1810 bis 1820 gegründet wurden, kann man vermuten, daß auch hier in diesem Zeitraum die Gründung stattfand. Wir legen das Gründungsjahr an die belegte Gründung der Gilde Stein im Jahre 1814 an.

Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben geziehend zu Grabe zu bringen.

Die arme Landbevölkerung war so mittellos, dass sie es nicht mehr schaffte, selbst die Toten unter die Erde zu bekommen. Da half nur eine gegenseitige Hilfe in der Not. Es wurden die Totengilden gegründet, mit den Aufgaben die Toten durch Träger zu bestatten, den Bauern den Transport des Sarges und der Trauergemeinde nach Probsteierhagen aufzubürden und den Hinterbliebenen finanzielle Hilfe zu gewähren.

Von diesen damaligen Verpflichtungen sind nach fast zwei Jahrhunderten noch übrig geblieben: Die Sargträger werden heute freiwillig gestellt. Auf Wunsch der Angehörigen können die Träger aus der Dorfgemeinschaft je nach seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr oder zu anderen dörflichen Vereinen gestellt werden. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von € 2,00 je Mitglied erhoben und durch die KassiererIn eingesammelt.

Wir würden uns über neue Mitglieder, besonders auch aus der jungen Generation, sehr freuen.

Wenn Sie mehr über die Gilde wissen oder Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsteher Peter Arp, Tel. 9519 oder den 2. Vorsteher Jürgen Bandowski, Tel. 9846. Anmeldungen nimmt der Schriftführer Dieter Röhlk, Tel. 9848 entgegen.

WENDTORFER TOTENGILDE

Dieter Röhlk
Schriftführer

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Wir möchten an dieser Stelle einige Aktivitäten unseres Ortsvereins vorstellen: Alle 14 Tage finden unsere Kaffee- und Spielnachmittage im Wendtorfer Treff statt. Jeweils 2 Helferinnen backen Kuchen und Torten, kochen Kaffee und warten auf möglichst viele Gäste. Jeder ist herzlich willkommen! Eine Mitgliedschaft in der AWO ist nicht erforderlich. Im neuen Jahr beginnen wir nach der Weihnachtspause am 13. Januar um 15.30 Uhr. Einer der Höhepunkte in unserem Veranstaltungskalender ist das traditionelle Forellenessen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Am 11. März ließen sich etwa 60 Teilnehmer den leckeren Fisch im „Wendtorfer Treff“ gut schmecken. Bereits zum 11. Mal organisierten wir eine Musicalfahrt; am 2. April ging es mit 45 Teilnehmern nach Hamburg: „Ich war noch niemals in New-York“. Ich glaube, das Publikum hätte oft gern mitgesungen! Auf unserer Jahreshauptversammlung gab es neben den Berichten der Vorsitzenden und der Kassenwartin Ehrungen für langjährige Mitglieder. Unser Ortsverein konnte seinen 35. Geburtstag feiern und von Beginn dabei sind: Otto und Erika Steffen, Brigitte Bödefeld und Else Hagedorn. Weit über 30 Jahre sind Ella Arp, Magda Götsch, Hannelore Hamann, Berta Schneekoth, Gerda Schwenn und Henny Wischnewski in der AWO, davon viele Jahre als Helferinnen. Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Martha Trinkaus und für 20 Jahre Helga Fandrich und Ingrid Müller geehrt. Zurzeit haben wir 115 Mitglieder.



Anlässlich unseres 35jährigen Bestehens waren am 12. April „Groß und Klein“ zum Familienfest in den Naturerlebnisraum eingeladen. Neben den Kinderspielen



und dem beliebten Kindertaxi lockten Flohmarktstände zum Stöbern ein. Fürs leibliche Wohl sorgten selbstgebackene Kuchen und Torten, heiße Waffeln, Bratwurst u.v.m. Der Erlös unserer Tombola und des AWO-Flohmarktstandes in Höhe von 300 Euro haben wir dem Kinderfond „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ gespendet. Auch das Motto der Frühjahrssammlung der AWO im Kreis Plön lautete: „Gemeinsam gegen Kinderarmut“. Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle herzlich danken; allein in Wendtorf haben wir fast 1000 Euro erhalten. Die Spenden werden zu 100% für den Förderzweck - der Unterstützung von Kindern des Kreises in sozialen Schwierigkeiten - eingesetzt.

Neben diesen Aktivitäten für unsere Kinder vor Ort haben wir seit 3 Jahren ein afrikanisches Patenkind: Davis aus Malawi; der Junge ist nun fast 12 Jahre alt. Das Projekt von „World Vision“ sorgt für Hilfe der Ernährung, medizinischer Versorgung, Betreuung und Ausbildung der Kinder. Vorort werden die Menschen so unterstützt, das sie lernen

sich selbst zu helfen. Auch viele andere Ortsvereine

Am 3. und 4. Mai haben wir am großen Hafenfest teilgenommen und den Kaffee –und Kuchenstand, die Förtchenbäckerei und den Fischstand betreut. Allen Helfern und Kuchenspenderinnen herzlichen Dank!

Bei herrlichem Sommerwetter ging es mit 52 Teilnehmern am 8.Juni zur Landesgartenschau nach Schleswig. Über die Zeit konnte frei verfügt werden. Neben den Gartenanlagen sorgten Musikeinlagen und Tanzvorführungen für Unterhaltung. Eine Gruppe ist mit dem Schleiausflugsschiff noch nach Haitabu gefahren, andere haben einen Abstecher ins Stadtzentrum gemacht.

Bevor es in die Sommerpause geht, steht der beliebte Grillnachmittag am 1.Juli auf dem Programm. Im Naturerlebnisraum wird Fleisch und Wurst gegrillt, dazu leckere selbst gemachte Salate und Erdbeerbowle – das schmeckt uns allen! Nach dem Essen hat Katharina Finck noch einige plattdeutsche Geschichten vorgelesen. Das hat allen viel Freude bereitet.

In der Ferienzeit haben wir tatkräftig beim Strohfest, dem großen Hafenfest und beim Ringreiten geholfen. Am 20.September ging es zur Schlossbesichtigung nach Plön. Nach dem Kaffeetrinken im Hotel „Fegetasche“ wurden wir in Gruppen unter

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht Ihnen allen

Christel Grünberg

Für Wünsche, Fragen und Anregungen stehen wir gern zur Verfügung!

Christel Grünberg

Tel. 9790

Sonja Röhlk

Tel. 9861

Marita Weber

Tel. 9563

Brigitte Bödefeld

Tel. 9184

im Kreisgebiet arbeiten an diesem Projekt mit. sachkundiger Führung durch das Schloss geleitet. Das Plöner Schloss ist wirklich einen Ausflug wert!

Wie in jedem Jahr darf der Kegelnachmittag im Hotel „Seestern“ nicht fehlen. Am 28.Oktober wurden als Gewinner der Wanderpokale Hannelore Hamann und Günter Trautmann ermittelt. Herzlichen Glückwunsch! Das warme Abendessen beschließt wie immer diese Veranstaltung. Alle freuen sich schon auf das leckere Dorschfilet!

Die Weihnachtsfeier am 11.Dezember mit Gemeinde und Kirche ist unser letzter Termin in diesem Kalenderjahr. Aber Pläne fürs neue Jahr werden schon geschmiedet.

Unter anderem fahren wir am Sonntag, d. 22. März ins Musical „Tarzan“ nach Hamburg. Es sind noch 6 Plätze frei. Anmeldungen bitten bis spätestens 10. Januar.

Am Mittwoch, d.1.April 2009 stellt Götz Alsmann sein neues Programm „Engel oder Teufel“ im Kieler Schloss vor. Bis zum 12.Januar nehmen wir die Anmeldungen entgegen (Eintritt und Bustransfer 27,50 Euro).

Für die ehrenamtlich geleistete Arbeit danke ich allen Helferinnen und Helfern recht herzlich. Ebenso allen, die unsere Arbeit mit Kuchen-, Geldspenden und ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen.

der AWO Ortsverein Wendtorf

Vielleicht möchten auch Sie ein Mitglied der AWO werden?!

Strohfest am 2. August 2008

Die Probsteier Korntage sind ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Probstei und haben sich zu einem richtigen Publikumsmagneten entwickelt, nicht nur für Urlaubsgäste. Wendtorf hat sich auch wieder am Strohfigurenwettbewerb beteiligt. Unser Motto: „De Fischer und sien Fru“, nach dem gleichnamigen Märchen. Die ehrenamtlichen Helfer der AWO, des SSV Marina Wendtorf, des FVV und der FF hatten viel Spaß beim Bauen dieser Figur.



Auch im kommenden Jahr soll wieder eine Strohfigur gebaut werden. Jeder der mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen am Treffen am 3. März um 20.00 Uhr im Wendtorfer Treff teilzunehmen. Hilfe und Ideen sind immer gefragt!



Im Naturerlebnisraum veranstalten wir jedes Jahr unser „Strohfest“

Die Kinder können unter Anleitung Tiere aus Stroh basteln. Die Vorlagen werden Tage vorher aus Pappe von den AWO-Helferinnen ausgeschnitten (120-150 Stck.)



Viel Spaß haben die Kinder beim Toben in der Spiellandschaft aus Stroh. Fürs leibliche Wohl wurde natürlich ebenfalls gesorgt: Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Spießbraten, Bier vom Fass und verschiedene kalte Getränke. Die Helfer der FF, des FVV und der AWO hatten nachmittags viele Gäste, würden sich aber freuen auch am Abend mehr Besucher bewirten zu können.

Christel Grünberg

Wendtorf ist eine Reise wert!

Spitzen Jazz wie in den 20er Jahren

21. Jazz - Frühschoppen

Alle Jahre wieder zum Ende der Kieler Woche steigt in Wendtorf der musikalische Abschluss mit einer internationalen Jazz Formation, in diesem Jahr waren es die Dixieland Grashoppers. Gut 100 Gäste waren es die wieder für eine tolle Atmosphäre sorgten, die Bombenstimmung kam von den fünf Vollblut-Musikern. Auf der überdachten Terrasse am Sport- und Freizeitzentrum des Wendtorfer Treffs entwickelte sich eine super Stimmung, der Wettergott spielte auch mit. Wer nicht mit dem Abschluss der Kieler Woche in Wendtorf beginnt, der hat leider etwas versäumt.



Jazz ist eine ungefähr um 1900 in den USA entstandene, überwiegend von **Afro-Amerikanern** hervorgebrachte **Musikrichtung**, die in vielfältiger Weise weiter entwickelt wurde - häufig im **Crossover** mit anderen Musiktraditionen und Genres. Mittlerweile werden auch Musikformen zum Jazz gezählt, die oft nur lose oder kaum noch mit der afro-amerikanischen Tradition verbunden sind.



Der Jazz baut auf einem überwiegend europäischen Tonsystem auf und verwendet europäische Melodik und Harmonik, musikalische Formen (z. B.

Songform) und rhythmische Grundstrukturen (z.B. Marschrhythmus) aus Europa sowie europäische Instrumente (Blasinstrumente, Klavier, Gitarre, Kontrabass, große und kleine Trommel, Becken). Dixieland wird häufig als der erste wirkliche Jazz-Stil gesehen. Es war auch die erste Musik, die unter



dem Begriff "Jazz" zitiert wurde. Vor 1917 wurde das Wort Jazz oft "Jass" buchstabiert. Ein bekannter späterer Vertreter des New Orleans Jazz war **Louis Armstrong**, der allerdings darüber hinaus in vielen Bereichen des Jazz wirkte. Die Formation der Grashoppers zeigte wieder alte und neue Mitglieder der ehemaligen Dixieland Connexion. Jazz vom Allerfeinsten zeigten die fünf Musiker, vor allem der ehemalige Wendtorfer Bernd Graßhoff mit seiner Trompete riss die Zuschauer immer wieder zu Jubelstürmen hin. Aber auch die anderen Musiker setzten souverän ihre eigenen Vorstellungen in neue Formen musikalischer Gestaltung um.



Immer wieder springt die fröhliche Stimmung dieser nicht vergleichbaren Musik Veranstaltung auch auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über, die haben alle Hände voll zu tun, auf die Wünsche ihrer

lieb gewonnenen Zuhörer einzugehen. Man hat das Gefühl auf einer großen Familienfeier zu sein. Ob Erdbeerbowle, Bier, Wein oder Sekt, Bratwurst und leckere Brötchen, alles was das Herz begehrt, wurde gereicht. Darum immer wieder ein tolles Dankeschön an Angelika und Wolfgang Järke, Gitti und Horst von Mandel, Jutta und Wilfried Bierkant, Werner Fritsche sowie Sieglinde und Uwe Kokelski, danke auch an die Wirtin Sieglinde Hinzmann vom Wendtorfer Treff und an den Fotografen Wilfried Mohr aus Schönberg für die tollen Bilder, an zusehen die Jahre 2006, 2007 und 2008

Keep on Swinging Euer Uwe Kokelski

unter www.wendtorf.com

Aber auch der schönste Tag in der Kieler Woche geht einmal zu Ende. Im Nachhinein wünschen sich alle Helferinnen und Helfer sowie die Crew des Wendtorfer Treffs, auch wieder einmal die Wendtorfer Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können. Wendtorf ist schon eine Reise wert, wenn es wieder heißt: Auf nach Wendtorf, am Sonntag, den 28. Juni 2009 zum 22. Jazz – Frühschoppen der besonderen Art auf der Terrasse des Wendtorfer Treffs!!!!!!!



Museumshafen Probstei



Wir nehmen es uns jedes Jahr auf's Neue vor, schon im April die offenen Boote ins Wasser zu schubsen, aber dann klappt es meisten doch erst im Mai. Mit etwas Birkengrün geschmückt, schoben schließlich ein paar Vereinsmitglieder des Museumshafens das kleine Arbeitsboot „STINA-WÜPS“ am 1. Mai über den Deich ins flache Wasser und stießen mit einem Glas Maibowle auf die neue Segelsaison an.



Im Frühjahr drängt die knappe Zeit und schreckt so manchen aus seinem gewohnten Alltagstrott. Rechtzeitig zum Internationalen Museumstag musste natürlich auch das Wadenboot „BEEKE SELLMER“ klar sein. Jeder der sich zufällig auf dem Werftplatz aufhielt, wurde herbei gerufen, das tonnenschwere Boot auf Baumstämmen zum Wasser zu rucksen. Auf Schultern wurde es in der Waage gehalten und mit vereinten Kräften voran gedrückt.



Internationaler Museumstag

Anlässlich des Internationalen Museumstages erinnerten wir mit einem Segeltörn vor Wendtorf an die vielfältigen Nutzungen der Wadenboote im 18. und 19. Jahrhundert. Die hiesigen Küstenbewohner verwendeten diesen Bootstyp überwiegend für die

Fischerei. Beeke Sellmer unternahm 1857 mit einem solchen Boot regelmäßige Fährfahrten nach Kiel und begründete damit die Fördeschiffahrt. Aber auch zum Seegrassammeln und für Lotsdienste fanden diese Boote Gebrauch.



Kreuzfahrt in die Geschichte

Kurz vor der Kieler Woche luden wir zu einer „Kreuzfahrt in die Geschichte“ ein. Diesen Segeltörn bieten wir speziell für Touristen an, die sich für kulturhistorische Aspekte der Küste interessieren. Wie auf jedem Museumsschiff mussten die Gäste auf der Kieler Hansekogge auch mit anpacken. Für manch einen Schüler war dieser Segeltörn fast wie Projektunterricht zum Thema „Hanse“. Übrigens im nächsten Jahr wollen wir mit der Deutsch-Dänische-Gesellschaft den Ursprüngen der königlichen dänischen Hymne vor der Probstei nachspüren. Der Hymnentext „König Kristian stand am hohen Mast in Rauch und Qualm; ...“ bezieht sich auf die im Dreißigjährigen Krieg stattgefundene Seeschlacht auf der „Kolberger Heide“.

Kieler Woche

Wie jedes Jahr zur Kieler Woche boten wir im Rahmen der museumspädagogischen Arbeit des Kieler Schifffahrtsmuseums täglich am



Nachmittag kurze Segeltörns an.

Botter MK 63 zu Besuch

Die Häfen in der Kieler Innenförde waren Peter Dorleijn und seiner Crew

aus Hoorn in den Niederlanden zur Kieler Woche viel zu belebt. Außerdem war die Crew durch Berichte des Mitteilungsblattes „Freunde des Gaffelriggs“ auf den Museumshafen Probstei neugierig geworden und wollte unbedingt die neue Steganlage besuchen. Das Baumwollsegel seines „Botters“, einem original erhaltenem Fischereifahrzeug des 19. Jahrhunderts, wurden zum Trocknen gesetzt. Die beschauliche Stimmung zog so gleich einige Besucher auf die Wendtorfer Promenade.



Forschungsschiff „POLARFUCHS“ zu Gast

Auf Einladung des Museumshafens Probstei besuchte das Forschungsboot „POLAR-FUCHS“ des Leibniz-Institutes für Meereswissenschaften-IFM-GEOMAR das Wendtorfer Hafenfest. Mit dem Besuch des Forschungsbootes, dem Bratfischangebot der Familie Rönnau und dem Schuppertörnangebot unseres Vereins konnten zum Hafenfest drei Aspekte, die Fischereibiologie, die Fischereiwirtschaft und die Kulturhistorie der Fischerei, betrachtet werden.

Mit welchen Gerätschaften Wissenschaftler die Meeresumwelt der Fische erforschen und welche eigentümlichen Lebewesen sie dabei manchmal aus der Ostsee fischen, das erklärten die beiden Crewmitglieder der „POLARFUCHS“ den vielen Besuchern. Zur Erinnerung übergab Bürgermeister Otto Steffen der Crew des Forschungsbootes die



Gemeindeflagge.

Fischerkahn SCHÖ 2

Erst einmal zur Anschauung liegt dieses Jahr ein typischer Fischerkahn auf dem Promenadenplatz. Der Kahn wurde dem Museumshafenverein von Karl-Wilhelm Klindt aus Neu-Schönberg überlassen. Noch wird im Verein darüber nachgedacht, ob das Boot wieder klar gemacht oder es zur Anschauung an Land aufgebaut werden soll.



Feierabendsegeln

Ein Feuerwerk, wie zum Steiner Molenfest, wird zum Dienstagssegeln zwar nicht abgebrannt und oft war das Wetter auch nicht so handig, dass man mit dem Wadenboot BEEKE SELLMER hinaus segeln konnte. Aber trotzdem trafen sich die Freunde alter Schiffe jeden Dienstag am Museumshafen zum



Feierabendsegeln.

Das gemeinschaftliche Segeln ist auch für diejenigen offen, die nur einmal dem Segeln mit einem ehemaligen Arbeitssegelboot nachspüren möchten und für einen Schnuppertörn anheuern wollen.

Segelsetzen und mit anpacken wird dabei aber von jedem an Bord verlangt.



Wachhütte

Noch immer schwingt bei uns der Museumshafenbau nach. Und wie beim Bau unserer Steganlage wehte es auch beim Aufzimmern unserer Wachhütte schräg von vorn. Rechtzeitig zum Hafenfest konnten wir die Holzhütte fertigstellen. Sie wird unter anderem zur Aufbewahrung von Rettungswesten und anderem Bootszubehör genutzt.

Die Mitglieder der Vereinigung zur Würdigung traditioneller Segelschifffahrt und Küstenkultur bedanken sich bei allen Wendtorfer Bürgern für die Unterstützung des Kulturprojektes Museumshafen und wünschen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein



glückliches Neues Jahr.

Hafenfeste im Mai und August

Die neu gestaltete Uferpromenade mit dem Festplatz und unserer kleinen Seebrücke lädt so richtig zum Feiern ein!

Am 3. und 4. Mai haben wir bei schönem Frühlingswetter die aufgestellten Container eingeweiht. Obwohl es im Kaffee- und Kuchenstand noch ein paar technische Probleme gab, hat es richtig Spaß gemacht die Gäste zu bewirten. Neben den selbstbackenen Torten, Kuchen und Förtchen konnten die Besucher Fischbrötchen, Gegrilltes und Pommes, Bier vom Fass und kalte Getränke genießen.



Fürs musikalische Rahmenprogramm sorgte der „Ostsee-Shanty-Chor“ und die „Engelauer“, mit ihrer Blasmusik.

Am 30. und 31. August gab es ein weiteres Hafenfest unter dem Motto: „Fisch & Meer“. Die Fischer Birger und Leif Rönnau erklärten verschiedene Fanggeräte und ließen interessierte Gäste auf ihren Fischkutter. Neben an gab es bei Heike Rönnau den frisch gefangenen Fisch lecker zubereitet aus der großen Pfanne.

Das Forschungsschiff „Polarfuchs“ des IFM-Geomar hatte am Sonnabend von 10.00 bis 16.00 Uhr festgemacht. Der Museumshafen Prostei lud ein zu Fahrten mit dem Wadenboot „Beeke Sellmer“. Petrus hatte sich an diesen beiden Tagen selbst übertroffen, und so hatten die ehrenamtlichen Helfer der AWO, der FF, des SSV Marina Wendtorf und des FVV viele Gäste zu betreuen. Neben Kaffee und Kuchen, Förtchen oder Waffeln, Fischbrötchen, Pommes, Gegrilltem und Spießbraten sorgten Bier vom Fass und viele verschiedene Getränke fürs

leibliche Wohl. Samstagabend hatte der Cocktailstand seine Premiere und Martins „Wendtorfer Promenadenmischung“ fand reißenden Absatz.



Den musikalischen Rahmen bildeten der „Ostsee-Shanty-Chor“, DJ Olaf Bieck und am Sonntag Livemusik mit der Gruppe „Zeitlos“.

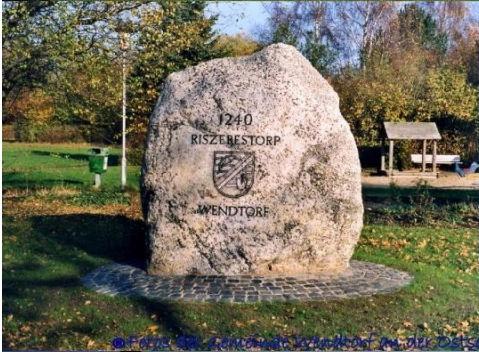


Allen, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben, herzlichen Dank!

Hoffentlich können wir 2009 auch so schöne Hafenfeste feiern!?

Christel Grünberg





SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V.

Promenadenweg 9
Tel : 04343/42 44 02



1. Vorsitzender:

Otto Steffen
Schulstr. 2
Tel.: 04343-499950

Schriftwartin:

Katrin Hoffstall-Bleidiessel
Tel.: 04343-9555

Jugendwart :

Andreas Heck
Strandstraße 1a
Tel.: 0170/4779555

Badminton

Andreas Elz
Haferkamp 8
Tel.: 04343-9788
www.wendtorf-badminton.de

Fußball :

Martin Fahrenholz
Tel.: 04343-499500
www.ssvmarinawendtorf.de

Tennis :

Herbert Klar
Grüner Ring 26
Tel.: 04343-9992

Vermietung Sport- u. Freizeithalle

Katrin Hoffstall-Bleidiessel
Grüner Ring 21
Hallenmiete: 10,00 EUR
pro Stunde für Mitglieder
Tel.: 04343-9555

2. Vorsitzender:

Wolfgang Jährke
Grüner Ring 39
Tel.: 04343-9480

Kassenwartin:

Sabine Heck
Tel.: 0160/5818101

Aerobic, Tanz, Pilates, Nordic-Walking, Jogging, Skigymnastik, Kindertanz

Anja Kruse
Dorfring 16
24235 Stein
Tel.: 04343/61 99 86

Bogenschützen (Boule)

Michael Mann
Tel.: 04343-5197

Schützen:

Bernd Körn
Kiebitzredder 41
24235 Laboe
Tel.: 04343-7920

Tischtennis :

Wolfgang Jährke
Grüner Ring 39
Tel.: 04343-9480

Volleyball :

Peter Schulze
Schwarze Rade 34
Tel.: 04343-9331

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SSV Marina Wendtorf am 10. 04. 2008 im „Wendtorfer Treff“

Uhrzeit: 19.30 Uhr – 21.10 Uhr
Anwesende: siehe Anlage 2
Tagesordnung: siehe Anlage 1

Zu 1: O. Steffen eröffnet die Versammlung und erläutert die Mitgliederentwicklung (Anlage 3). Es folgen die Spartenberichte.

Fußball:

Die Spielgemeinschaft der Altherren ist Kreismeister geworden. Es hat außerdem ein Trainerwechsel stattgefunden. Die Sparte bittet um die Anschaffung einer neuen Kreidekarre.

O. Steffen erwähnt die erfreuliche Entwicklung der Jugendabteilung.

Badminton:

D. Kahl berichtet über den aktiven Spielbetrieb.

Tennis:

H. Klar meldet einen Mitgliederschwund in der Sparte. Er betont den sehr guten Zustand der Außenplätze. Es gibt keine Mannschaften mehr, allerdings feste Spielgruppierungen bei den Herren und Jugendlichen.

Tischtennis:

W. Järke berichtet, dass in der Sparte 27 Aktive und 6 Jugendliche am regelmäßigen Spielbetrieb teilnehmen. Leider fehlt eine professionelle Betreuung der Nachwuchsspieler. Es gibt drei gemeldete Mannschaften in Kreisliga und Kreisklassen.

Turnen:

Die Kurse für Große und Kleine sind weiterhin gut besucht. Es sollen neue Matten angeschafft werden.

Volleyball:

P. Schulze meldet eine erfreuliche Arbeit in seiner Sparte, in der 12 Spieler regelmäßig trainieren. Es wird eine neue Netz- und Spannvorrichtung benötigt. Die Sparte macht sich Gedanken über ein Beachvolleyballfeld.

Bogenshützen:

E. Grapengeter beklagt den nach wie vor niedrigen Mitgliederstand.

M. Mann erläutert die Baumaßnahmen zur Boulebahn.

Tanz:

Die Sparte freut sich, dass sie die alte Gymnastikhalle im Kindergarten nutzen kann.

Zu 2: Es werden Ehrungen vorgenommen.

Hans-Jürgen Kohrt ehrt Otto Steffen mit der Silbernen Ehrennadel des Schleswig – Holsteinischen Fußballverbandes für 42 Jahre Vereinsarbeit

Außerdem nimmt O. Steffen folgende Vereinsehrungen vor:

40 Jahre I. Müller
25 Jahre K. Hoffstall-Bleidiessel
H. Bleidiessel-Gavran
P. Bleidiessel
P. Eggert
B. Frydeck
J. Frydeck
Chr. Järke

Zu 3: S. Heckt gibt den Kassenbericht (Anl. 4).

Zu 4: Die Kassenprüfer berichten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und geprüft wurde.

Zu 5: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu 6: I. Müller wird einstimmig zur neuen Kassenprüferin gewählt.

Zu 6a: A. Heckt informiert darüber, dass ein Jugendraum für 10 – 14 Jährige eingerichtet werden soll. Dabei werden die Jugendlichen in die Planungen einbezogen. M. Schneider wird die Jugendlichen betreuen.

Zu 7: O. Steffen nennt die Veranstaltungen.

Zu 8: E. Grapengeter berichtet von Verschmutzungen der Halle und Umkleidekabinen.

O. Steffen wird sich darum kümmern.

Mitgliederstand im Dezember 2008

Statistik

Männliche Mitglieder: 324

Weibliche Mitglieder: 245

Insgesamt: 569

Davon unter 18: 149

Die Mitgliederzahl hat sich zum letzten Jahr kaum geändert. Ein leichter Rückgang ist zu verzeichnen (-8). Trotzdem sehen wir wieder optimistisch ins nächste Jahr und erhoffen uns neue Mitglieder gewinnen zu können. Nach wie vor haben wir eine große Auswahl an Sparten zu verzeichnen, die sich über Neuzugänge immer freuen.

Ehrungen 2008

Für langjährige Mitgliedschaft im SSV Marina Wendtorf konnte Otto Steffen folgende Ehrungen vornehmen:

25 Jahre:

Karl-Heinz Bleidiessel
Katharina Bleidiessel
Petra Bleidiessel
Hilke Bleidiessel
Jörg und Beate Frydek
Christian Järke
Sonja Röhlk
Eggert Puck

Wendtorf – Im Wendtorfer Sportverein sind alle „zufrieden und glücklich.“ Das zumindest vermittelten die Spartenleiter des SSV Marina Wendtorf am Donnerstag in der Jahreshauptversammlung im „Wendtorfer Treff.“

Alle fühlen sich wohl, keiner hat etwas zu meckern, die wenigen Wünsche erstrecken sich auf ein neues Volleyballnetz oder eine Kreidekarre für die Fußballer. All das kann Vorsitzender Otto Steffen ohne Probleme erfüllen, doch eines kann er nicht: neue Mitglieder backen. Denn mittlerweile ist auch der SSV Marina Wendtorf vom Mitgliederschwund betroffen, Fußballer rekrutieren ihre Spieler mehr und mehr aus Kiel, von 19 Volleyballern kommen nur drei aus Wendtorf selbst und die Bogenschützen hoffen durch die fast fertig gestellte Boulebahn auf Zuwachs. Austritte hatte es in der Segelsparte durch

die Entwicklung der Marina gegeben. Das, so hofft Otto Steffen, werde sich angesichts der neuen Pläne (wir berichteten) bald wieder ändern. Um künftig „wieder ein Vereinsleben zu entwickeln“, wurde seitens der Fußballsparte ein spartenübergreifendes Training angeregt: Die Kicker greifen zum Tennisschläger, die Volleyballer zu Pfeil und Bogen oder die Schützen spielen Badminton. Aufgenommen wurde diese Art sportliches Roulette eher verhalten.

Der Vorsitzende wurde für seine Verdienste um den Fußballsport und den Wendtorfer Sportverein mit der Silbernen Ehrennadel des Schleswig-holsteinischen Fußballverbandes ausgezeichnet Hans-Jürgen Kohrt, Ehrenamtsbeauftragte des Kreisfußballverbandes würdigte die mittlerweile 42 Jahre andauernde Arbeit Otto Steffens und nannte „Meilensteine“ wie den Bau der Schießstände, der Turnhalle, der Sportplätze mit Tribüne. „Du warst stets Motor, hast immer wieder Mitglieder und Sponsoren mobilisiert und den Verein maßgeblich voran gebracht“, so Kohrt. Damit Otto Steffen auch künftig weiß, das die Stunde geschlagen, erhielt er die DFB-Uhr.

Auf stattliche 40 Jahre Vereinszugehörigkeit blickt auch Ingrid Müller zurück. Dafür dankte Steffen ihr mit Präsent und Urkunde. Für 25jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Katharina Hoffstal-Bleidiessel, Petra und Hilke

Bleidiessel, Jörg und Beate Frydek, Christian Jährke, Sonja Röhlk und Eckhard Puck.



Der Ehrenamtsbeauftragte des Kreisfußballverbandes Hans-Jürgen Kohrt überreichte Otto Steffen für seine Verdienste in 42 Jahren die Silberne Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und die DFB-Uhr.



Ingrid Müller wurde für 40jährige Mitgliedschaft im SSV Marina Wendtorf geehrt. Sie ist aktiv im Seniorentanz und in der Schützensparte.



Liebe Sportsfreunde,

ich möchte allen ein schönes und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Bedanken möchte ich mich für die Treue und für das Interesse an meinen Stunden.

Unser Jahrestreffen wird dies Jahr wieder am 11 Februar in den Seeterrassen stattfinden. Hierfür bräuchte ich bis zum 5 Febr. die Zusagen bzw. Absagen.

Ansonsten habe ich häufig gehört, dass Interesse an Steppaerobic und Rückengymnastik für Männer und Frauen besteht-

Hier würde sich der Donnerstag um 16.00 für die Rückengymnastik anbieten- wenn hier genügend Interesse besteht bitte ich dies damit zu bekunden, indem Sie im Januar diese Stunde besuchen, denn es müssten sich schon 8 Leute zusammenfinden, sonst kann diese Stunde nicht stattfinden. Für die Steppstunde erbitte ich auch Anrufe, denn es müssten sich auch schon mindestens 8 Interessenten finden um diese Stunde einsetzen zu können. Diese Stunde würde eine andere Trainerin unterrichten.

Bis zu den Osterferien findet die alljährliche Konditionsgymnastik-Skigymnastik am Sonntag um 13.00 wie gewohnt statt.

Wozu Gymnastik?

Gymnastik dient im Allgemeinen der Gesunderhaltung des Körpers in Hinblick auf Körper, Geist und Seele. Während der Gymnastik werden viele Körperfunktionen gestärkt und wachgerufen, eingeschlafene Muskeln werden wieder aktiviert. Wir können durch die Gymnastik ein besseres Körpergefühl empfinden, weil wir uns stärker, kraftvoller, schöner und gesunder empfinden. Wir lernen andere Leute kennen, die aus ähnlichen Gründen sich für die regelmäßigen Gymnastikstunden entschieden haben und erleben eine Gemeinsamkeit.



Viele Menschen denken, das schaff ich nicht, ich bin viel zu ungelenkelig usw.- wenn alles optimal trainiert wäre, dann bräuchte man auch keine Gymnastik. Durch einseitige Bewegungen und eingeschlichene Bewegungsmuster verändert sich der Körper meist zum Nachteil. Trauen Sie sich, egal wie alt, wie schwer oder wie beweglich sie sind. Den größten Respekt verdienen die Menschen, die es aus welchen Gründen auch immer, nicht so leicht haben. Was benötigen wir für die Gymnastik? Ja, wir brauchen eine Turnhalle und eine Trainerin bzw. Trainer. Ganz wichtig ist, wir müssen uns

entscheiden! Entscheiden Sie sich im nächsten Jahr für ein Leben mit mehr Bewegung, ich garantiere Ihnen, das Leben wird irgendwie schöner und farbiger. Also kommen Sie in die Turnhalle mit Sportzeug und mit dem Willen auf ein bewegteres Leben, alles andere ergibt sich von allein.

Was fällt mir auf in den Gymnastikstunden?

Es sind nur Frauen, die diese Stunden im besuchen. Vielleicht sollte ich deswegen noch mal besonders auf die Skigymnastik hinweisen. Hier finden sich auch Männer ein- sollten sie vor zuviel Hüpfen und Federungen bedenken haben- lassen sie diese einfach weg. Die Stunde eignet sich um den Fitnessstand eines Jeden zu verbessern. Am Donnerstag um 16.00 können die Männer auch zur Rückengymnastik kommen. Hier werden die gesamten Rumpfmuskeln und auch etwas Beine und Arme trainiert- Versuchen Sie diesen Termin einzubauen in Ihr Leben- ein guter Anfang!



Die Mittwochgruppe um 19.00 ist eine freundliche und vom Alter sehr gemischte Gruppe. Wir bewegen uns zur Musik und kräftigen, mobilisieren und relaxen unseren Körper bis wir mit gutem Gewissen fröhlich zur abendlichen Couch kehren.

Ballettzwerge

Die Ballettzwerge sind wie immer süß und bringen mich manchmal ganz schön auf Trapp und ich freue mich den Mädchen Ihrem musikalischen und tänzerischen Talent auf die Sprünge zu helfen. Viele Begabungen habe ich schon entdecken können.

Leider finden sich zu den Stunden auch immer ausschließlich Mädchen ein, dabei tanzen Jungen doch auch oft gern.

Bringen Sie Ihr Kind einfach vorbei und wir werden herausfinden, ob es Spaß und Freude hat dabei zu sein.



Finden Sie Nordic-Walking albern?



Viele Leute denken, die Leute spinnen doch mit Ihren peinlichen Stöcken.

Kommen Sie in die Nordic-Walking-Gruppe und ich werde Ihnen Ihre Zweifel nehmen. Es gibt keine bessere Bewegungsform an der frischen Luft, die nachweislich so gut für alle Körperfunktionen geeignet ist. Nehmen Sie diese Sauerstoffdusche an der guten Ostseeluft und sie werden nach und nach merken, dass es Ihnen gut bekommt.

Das war es erstmal wieder- ein Jahr geht schnell vorbei- hoffentlich hab ich sie für das kommende Jahr 2009 motivieren können mehr Sport zu treiben. Ich freue mich jedenfalls über jedes bekannte und unbekannte Gesicht!

Frohe Weihnachten



und guten Rutsch ins neue Jahr



wünscht Anja Kruse

Fahrradtour 2008

Viel Spaß und gute Laune gab es bei der bei der Fahrradtour nach Schönberg. Das Wetter war super und die Stimmung war hervorragend. Sicher werde ich im nächsten Jahr wieder ein so schönes Miteinander organisieren. Dieser Tag bleibt allen Frauen in guter Erinnerung.



Die Badminton Sparte



Liebe Leser des Wendtorfer Weihnachtsanzeigers, auch in diesem Jahr grüßen wir Sie und Euch mit einem Weihnachtsgruß und wollen uns und unsere Sparte vorstellen. Ob es daran liegt, dass wir jedes Jahr aufs Neue über uns berichten, oder es an persönlichen Kontakten liegt: Unsere Gruppe ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen, so dass wir manchmal bis zu 20 Personen sind – vermutlich sind wir in der ganzen Probstei inzwischen die größte Gruppe. Wir stoßen damit zwar langsam an die Kapazität unserer Halle, die nur drei Felder hat, dennoch muss man nie lange auf das nächste Spiel warten. Denn bei so viel Andrang ist es (bei uns!) selbstverständlich, dass man nach einem Satz das Feld freimacht und die nächsten spielen können. Auf diese Weise schaffen wir es, dass jeder jeweils nur kurze Zeit aussetzen muss, denn auch so etwas gehört zu fairem Spielen. Genau das ist nämlich eine wesentliche Komponente des Badminton-Spieles: Fairness und Spaß.

Natürlich gibt jeder im Spiel „Alles“, aber es geht uns nicht vorrangig darum, den Gegner zu übertrumpfen, sondern am meisten Spaß machen die spannenden, schnellen Spielzüge. Über tolle Ballwechsel freut man sich auch, wenn der Punkt zum Schluss doch auf der anderen Seite gezählt wird.

Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr mehrere „Spaßturniere“ gespielt, bei denen es zwar sehr wohl auch ums Gewinnen geht, aber vorrangig um den Spaß am Spiel und um das lustige Zusammensein danach. Damit es auch hier fair zugeht, werden für jeden Satz die Spielpaarungen neu per Zufallsgenerator bestimmt, so dass gute und noch nicht so gute Spieler zu jeweils neuen Konstellationen gelost werden. Auf diese Weise hat jeder die Chance, auch einige Sätze zu gewinnen – und die Ergebnisse der Turniere zeigen, dass nicht nur die

„Favoriten“ die vorderen Plätze belegen. Auf jeden Fall macht es aber allen einen riesigen Spaß.

Web: www.wendtorf-badminton.de



Inzwischen haben sich einige von uns auch an externen Turnieren beteiligt, die besonders für diejenigen angeboten werden, die gerade nicht regelmäßig an Ligaspielen teilnehmen wollen oder können, dennoch aber auch mal ein „echtes“ Turnier mitspielen wollen. Auch hier zeigen die Ergebnisse, dass „unsere“ Spieler gut mithalten können. Wir brauchen uns mit unserem Spielniveau also nicht zu verstecken.

Gutes Spielerkönnen oder lange Erfahrung sind jedoch keine Bedingung, um bei uns mitspielen zu können. Denn alle haben mal „klein“ angefangen, so wie unsere Kinder- und Jugendlichengruppe. Im Laufe der Jahre haben viele Dutzend Kinder aus Wendtorf und Umgebung bei uns Badminton spielen gelernt – einige sind schon lange dabei und spielen inzwischen auch mit den Erwachsenen.

Unsere Hallenzeiten sind nach wie vor der Sonntagabend (ab 17:30 Uhr für Kinder und ab 19:00 Uhr für Erwachsene) und am Mittwoch. Wer neugierig geworden ist, ist an diesen Trainingsstunden herzlich willkommen. (Übrigens sind unsere Mitgliedsgebühren des SSV Marina Wendtorf ausgesprochen günstig und familienfreundlich.)

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die Badminton-Sparte.



Bogensport / Boulesport

Auch ein Rückblick kann ein Blick in die Zukunft sein. Denn so aktiv und abwechslungsreich die Trainingsabende im abgelaufenen Jahr waren, so sollen sie auch im Jahr 2009 sein.

Das wöchentliche Training findet jeden Freitagabend von 18.00-20.00 Uhr statt. Neben der Verbesserung der Schiesstechnik und der Bewegungsabläufe werden auch Wettkampf-Situationen trainiert. Denn die Konzentration auf Pfeil und Bogen ist im Bogensport das Geheimnis des Erfolges. Das Maß der Konzentration kann auf der Zielscheibe sofort abgelesen werden.



In den letzten Jahren hatten die Bogenschützen im Sommer hin und wieder Pfeil und Bogen gegen Boule-Kugeln getauscht. Nun ist es endlich soweit, dass wir auch über zwei Boule-Bahnen im

Naturerlebnisraum verfügen. Der Boule-Sport ist generationsübergreifend, bedarf keiner großen Ausrüstung und fördert die Geselligkeit. Also ab in den Naturerlebnisraum !

Für Sie, liebe Leser dieses Artikels, stehen jederzeit vereinseigene Bögen und Pfeile zur Verfügung, um an den Trainingseinheiten teilzunehmen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Da sich das Jahr wieder dem Ende zuneigt, wünschen die Bogenschützen allen Wendtorfern ein geruhsames Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2009!



Michael Mann

Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen

Hallo, mein Name ist Martina Schneider und komme aus Barsbek. Ich bin Übungsleiterin im Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen. In diesem Jahr habe ich die Turngruppen von Elke Biemann übernommen. Die Zeiten sind geblieben: Dienstag, 15.00-16.00 Uhr ca.4-6 Jahre 16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen 17.00-18.00 Uhr ca. 7-10 Jahre In der 1. Gruppe turnen etwa 16 Kinder. Wir laufen, werfen, rollen, hinken, hüpfen, springen,hängen, hangeln, schwingen, bauen kleine Bewegungsangebote auf, bewegen uns nach Musik oder der Trommel und erfinden Bewegungsgeschichten. Das Kinderturnen ist sportartübergreifend angelegt. Die Eltern-Kind-Turngruppe ist mit ca.8 Kindern und jeweils einem Elternteil im Moment noch eher klein. Wir sind aber trotz kleiner Besetzung voller Elan und Spaß dabei.

Wir singen, tanzen, machen Fingerspiele und Knireiter, spielen Kreisspiele, erzählen Bewegungsgeschichten und bauen Bewegungslandschaften auf. So versuchen wir offen und ohne Zwang einen Raum zu schaffen, indem unsere Kleinen freiwillig und mit eigener Wahlmöglichkeit neue Bewegungserfahrung sammeln oder bereits Erlerntes ausbauen können. Wir orientieren uns dabei an den Bedürfnissen der Kinder. Wir freuen uns über jedes neue Kind unddessen Eltern. Die letzte Gruppe ist mit ca.19 Kinder zu Zeit super besetzt. Im Moment biete ich in dieser Stunde Sportakrobatik an. Wir sind noch in den Anfängen und zu einem späteren Zeitpunkt werde ich noch ausführlich darüber berichten.

Bei Interesse an einer meiner Gruppen könnt ihr mich gerne anrufen:

Tel.: 04344-495

Martina Schneider

Jahresbericht 2008 der Herren Fussballsparte

Ein Jahr ist nun auch wieder vorbei und das merkt man spätestens, wenn die Fußballplätze nasser und tiefer werden oder das Telefon klingelt und

unser Otto dran ist und ein Bericht für den Wendtorfer Anzeiger haben möchte.

Was ist bei uns in der Herren Fußballabteilung passiert,

man könnte sagen nichts. Wir haben immer noch 2 Herren und eine Altherren Mannschaft, die Altherren

Mannschaft ist eine Spielgemeinschaft Wendtorf / Stein. Unsere Schiedsrichter sind auch noch da, vielen Dank an Hardy Heinrich und Kavin Meier, ohne die wir unseren Spielbetrieb nicht aufrechterhalten könnten. Wen wir natürlich auch nicht vergessen dürfen ist Familie Stuhr, der eine Teil kümmert sich um unsere Wäsche und der andere um die Plätze und beide machen dort ein hervorragenden Job.

Ein Paar Veränderungen gab es aber doch, für unsere 1. Mannschaft mussten wir uns einen neuen Trainer suchen. Unser Kalle Kaun hat uns am Ende der letzten Saison verlassen und Trainiert nun den TSV Plön 2, vielen Dank auch hier noch mal für das, was er geleistet hat.

Uns ist es aber gelungen einen eben so starken Typ nach Wendtorf zurück zu holen. Mit Jörg Markwardt haben wir einen klasse Trainer und ein tolles Betreuersteam mit Stefan Schulz und Jürgen Riemer in Wendtorf verpflichten können. Die 2. Mannschaft wird eben so gut von Kavin Meyer und Andre Pusch geleitet.

Wie sieht es sportlich bei uns aus fangen wir bei den

„Alten“ an- letztes Jahr Hallenkreismeister, ich hoffe das können wir wiederholen. Bei der 2. Mannschaft konnten

wir die letzte Saison in der C-Klasse mit Platz 4 beenden, da geht bestimmt noch mehr. Auch wenn wir schlecht in die neue Saison gestartet sind, läuft es jetzt richtig gut. Wieder Platz 4 aber nach 11 Spieltagen und nur 6 Punkte hinter dem Ersten.

Bei der 1.Mannschaft sieht es so aus, das sie hinter den Erwartungen geblieben sind- letztes Jahr 8. Platz in der A-Klasse. Dieses Jahr haben wir dem neuen Trainergespann unser Vertrauen ausgesprochen um auch mal taktisch etwas

ausprobieren zu können und die neuen Spieler zu integrieren. Zurzeit Platz 10 nach 12 Spielen.

Um aber noch besser zu werden und noch mehr Spaß am Fußball zu haben, wäre es super wenn wir auch mal ein Paar Wendtorfer Zuschauer begrüßen dürfen. Der Wendtorfer Treff hat zu den Heimspielen immer offen und dort werdet ihr gerade zu dieser Jahreszeit mit warmen Getränken und Speisen verwöhnt. Immer Sommer wird dann auch der Grill angeschmissen.

Jetzt noch eine Bitte an alle Selbständigen oder Fußballfreunde. Wir brauchen unbedingt Sponsoren die uns unterstützen.

Diese ist als eine Anzeige in unserer Zeitung oder auch als Bandenwerbung möglich.

Ansprechpartner Martin Fahrenholz
04343/499500

Wenn ihr euch informieren wollt, wann und wo wir spielen, ganz einfach ab auf unsere Homepage www.ssvmarinawendtorf.de . So eine gute Homepage hat selbst ein mancher Bundesligist nicht, vielen Dank an Henrik Braune!

Wenn ihr hier unten angekommen seid habt Ihr es geschafft, vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

**Martin Fahrenholz/Frank Walaukat
Fussballobmänner**

E-Jugend-Fußballer krönen tolle Saison mit Aufstieg

Eine überaus erfolgreiche Saison ist vor wenigen Wochen für die E 1-Jugend-Kicker der SG Wendtorf/Stein zu Ende gegangen. In der zweithöchsten von insgesamt vier Staffeln des Kreisfußballverbandes Plön gestartet, steigerten sich die Jungs – und ein Mädchen (!) – im Saisonverlauf von Spiel zu Spiel und konnten ihre gelungene Herbst-Punktspielrunde mit dem Aufstieg in die höchste Spielklasse krönen. Ein toller Erfolg, den sich die Nachwuchskicker des Jahrgangs `98 mit viel Einsatz, Kampf- und Teamgeist redlich verdient haben. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Dabei begann die Saison zunächst wenig verheißungsvoll: Mit einem unglücklichen 2 : 4 gegen den TSV Hessenstein startete man gleich mit einer Niederlage. Doch danach begann ein Durchmarsch „vom Allerfeinsten“: Nach einer spielerischen Leistungssteigerung und tollen Spielen mit vielen Toren und ungefährdeten Siegen bezwang das Team am vorletzten Spieltag mit großem Kampfgeist den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TSV Lütjenburg und schaffte den Sprung auf Platz 1 der Tabelle. Auch das letzte Spiel in Preetz konnte gewonnen werden – und der Aufstieg in die höchste Spielklasse war nach sieben Siegen in acht Spielen und einem Torverhältnis von 65 : 22 Toren gesichert!

Nach dem Aufstieg spielen die Nachwuchskicker in der Frühjahrsrunde mit den neun stärksten E-Jugend-Teams des Kreises Plön von April bis Juni um den Kreismeistertitel. Bleibt abzuwarten, ob die Nachwuchskicker aus Wendtorf und Stein auch dann wieder Grund zum Jubeln haben werden....



„So seh`n Sieger aus“ - die erfolgreichen Nachwuchskicker des Jahrgangs `98:
Hinten von links: Dennis Wolff, Lukas Lloyd, Kenneth Pries, Albert Bruhn, Fynn Haase
Vorne von links: Bennet Klüver, Philipp Harder, Dennis Schicker, Lotta Klindt, Torwart Riko Wensorra

G-Jugend der SG Stein/ Wendtorf

Seit dieser Saison haben wir wieder eine G-Jugend. Seit September wird wieder **trainiert. Wir haben zurzeit ca.12 Kinder die das Fußball spielen für sich entdeckt haben. Wir hoffen natürlich das sich noch mehr Kinder aus den Jahrgängen 2002/2003 und 2004 dazu gesellen. Mein Dank geht an Marten Szidat und Rainer Schwarten die die Betreuung der G-Jugend übernommen haben. Die G-Jugend trainiert in Stein, jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Steiner Sporthalle. Also wer Lust hat darf gerne mal vorbei schauen.**



E-Jugend der SG Wendtorf / Stein 2

Die E-Jugend der Spielgemeinschaft hat zurzeit einen Kader von 14 Kindern. Wir trainieren jetzt in der Wintersaison 1-mal wöchentlich (mittwochs von 15.30-16.30 Uhr) in Wendtorf in der Halle. Im Frühjahr und Sommer: mittwochs von 16.30 bis 17.30 und freitags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Stein.

Wir spielen in der 4 Staffel der Kreisliga Plön. Zurzeit stehen wir auf dem 3.Platz (Stand 30.11.08).

Unterstützung beim Training habe ich durch zwei A-Jugend Spieler.

Die Jungs haben sehr viel Spaß am Spiel was sich hier natürlich auch bei den Spielergebnissen bemerkbar macht.

Aber auch beim Training sind sie mit viel Spaß und Elan bei der Sache. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2009.

Ingward Lühr, Timo Brandt und Moritz Hass

Bild E2 Jugend:

Obere Reihe von links:

Lasse Grimm, Erik Thomsen, Sören Schnoor, Lasse Pohl, Joris Sindt,

Leon Peters, Bjarne

Kähler Trainer Ingward Lühr

Untere Reihe von links:

Marc Hoja, Niclas Sebastian, Yannik Stempelmann, Tim Holst, Luk Starke,

Micha Plambek.

Liegend: Karl Bruhn

SG Wendtorf/Stein D-Jugend

Die D-Jugend der SG Wendtorf Stein hatte in dieser Herbstsaison mit viel Neuem zu tun. Nach den ersten Tests auf dem großen Feld mit der 11er-Mannschaft sind wir dann mit einer 9er Mannschaft in die Saison gestartet und haben die Spielserie auf dem kleineren Feld durchgeführt. Dann stellten sich auch die Erfolge ein - wenn sich auch die teilweise Überlegenheit nicht immer im Ergebnis ausdrückte. Zum Saisonauftakt in Ascheberg hätten die Jungs hoch gewonnen - wenn Pfofen und Lattenschüsse und nicht Tore gezählt hätten. So mussten sie trotz drückender Überlegenheit eine 1:2 Niederlage einstecken. Aber gleich im nächsten Spiel wurde dafür die SG Preetz/Schellhorn mit 5:3 in einer überzeugenden Vorstellung bezwungen. Einen ordentlichen Dämpfer gab es dann beim Auswärtsspiel in Lepahn, das mit 7:1 verloren ging. Aber dann hieß es Wiedergutmachung in Barsbek mit einer Gala-Vorstellung und einem nie gefährdeten 8:1 Sieg. Auch die Rückrunde war von den Ergebnissen ähnlich wechselhaft, die

Spiele waren immer sehr ausgeglichen und vom Ergebnis her knapp. Und wieder und wieder waren es der Pfofen und die Latte, die teilweise einem zahlenmäßigen Erfolg entgegen standen. Im Training wurde dann Pfofen- und Lattenschießen trainiert - und siehe da, der Ball landete im Tor. Verkehrte Welt. Die Kicker waren auch beim Training immer eifrig bei der Sache. Die Trainingszeiten in der Wintersaison sind Montags und Donnerstag jeweils von 18.00 - 19.00h in der Wendtorfer Sporthalle. Und einen ganz besonderen Wunsch an den Weihnachtsmann haben die Kids und ihre Trainer: Wir wünschen uns ganz viele Kinder des 96er und 97er Jahrgangs, die die Mannschaft verstärken und mit uns allen zusammen Fußball spielen, Spaß haben, und die Gemeinschaft und den Mannschaftsgeist pflegen.

Rafft euch auf, Computer und Gameboy sind Out - Fußball ist In. Ihr könnt jederzeit mitmachen, wir freuen uns auf euch !



Hintere Reihe von rechts:
Jörg Ahlers, Enrico Haase, Silko Spierling, Boas Vietze, Timo Stuhr, Frank Hollenberg

Untere Reihe von rechts:
Moritz Hollenberg, Dario Spierling, Dennis Ahlers, Jan Knese

Liegend vorne: Niklas Hoja
Jörg Ahlers Frank Hollenberg
04344/9548 04343/498298

Jugendraum

Am Anfang des Jahres hatten Andreas Heckt, Regina Freudenberg und Susanne Becker die Idee eine Jugendgruppe in Wendtorf zu gründen.

Da der Raum unter dem Sportheim (dort traf sich sonst eine Krabbelgruppe) leer stand,



war auch schnell ein idealer Platz für einen Jugendtreff gefunden. Im April wurde ich, Martina Schneider, Übungsleiterin der Kinderturngruppen in Wendtorf, gefragt, ob ich die Leitung der Gruppe übernehmen würde. Gern habe ich zugesagt und wir haben uns voller Tatendrang an die Arbeit gemacht.



Nach diversen Treffen, um ein Konzept zu erstellen, Modalitäten zu klären und den Raum einzurichten war es dann soweit.

Am 16. Mai haben wir die Jugendlichen in den Treff geladen, um gemeinsam Regeln aufzustellen, Wünsche und Vorstellungen an einen Jugendtreff zu sammeln und einen Namen für unsere Gruppe zu finden.



Alle einigten sich auf den Namen: **Club for Cool Kids**. Federführend ist der SSV Marina Wendtorf.

Am 2. Juni ging unser Club dann richtig los.

Seitdem treffen sich jeden Montag und Freitag von 15.30 – 18.30 Uhr

durchschnittlich 10 – 15 Jugendliche zw. 10 u. 14 Jahren. Neben dem Festangebot von Billard, Kickertisch, einer Dartscheibe und diversen Spielen gibt es auch zwischendurch



„Sonderveranstaltungen“ wie ein Kicker Turnier Waffel backen,

Kinobesuche und eine Halloween Party.

Letzteres ist mit über 20 Kindern super angenommen worden.

Die erste Jugenddisco ist in Planung.



Wir hoffen unser Angebot mit einem Fernseher erweitern zu können.

Dann wären auch Filmnachmittage oder der Anschluss einer Spielkonsole möglich.

Ein schönes und spaßiges 2008 geht vorbei und die Kids und ich freuen uns auf ein tolles 2009.

Martina Schneider



Piratenfest 2008

Auch dieses Jahr hatten fanden sich wieder viele kleine Piraten unter der Führung des Klaus Störtebeker im Naturerlebnisraum zum diesjährigen Piratenfest ein.



unwegsames Gelände mit dem Kindertaxi bewältigt, wilde Flüsse auf dem Floss unter Einsatz des Lebens überquert, Äquatortaufen wurden gemacht, meterhohe Masten wurden erklommen, wilde Schlachten wurden geführt und die Piratenbäuche wurden gefüllt mit Kuchen, Pommes, Würsten, Stockbrot und Getränken. Ich denke es hat allen wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Bis auf einen kleinen Schauer war Super-Wetter um das Gelände zu entern. Alle Oberpiraten waren auf ihren Stützpunkten als es losging und mit viel Freude und Eifer wurden kleine Piraten geschminkt, Schätze gesucht,



An dieser Stelle sei noch einmal allen freiwilligen Helfern gedankt, die immer wieder dafür sorgen, dass das Fest so ein großartiger Erfolg ist!!!

Andreas Heckt
-Jugendwart-

6. Ringreiterturnier mit Flohmarkt im Naturerlebnisraum in Wendtorf

Die Gemeinde Wendtorf lud wie alle Jahre wieder, zum 6. Ringreiterturnier mit Flohmarkt in den Naturerlebnisraum ein. Insgesamt 37 Reiterinnen aus der näheren und weiteren Umgebung der Probstei waren nach Wendtorf gekommen um beim Wettkampf einen der begehrten Pokale zu gewinnen. Für alle war wieder etwas dabei, ob Grillwurst, Kaffee und Kuchen (20 Torten) oder ein leckeres Bier, Marita Weber, Birgit Klement, Gisela Dibbern und ihre freiwilligen Helfer und Helferinnen, Regine und Hubert Petrowski sowie Siegfried Mohr sorgten für das entsprechende Ambiente. Wenn im Norden Deutschlands vornehmlich zahlreiche Galgen errichtet werden, schlägt dort nicht den Verbrechern das letzte Stündlein. Denn alljährlich gesellen sich immer mehr von jenen, die hoch zu Ross im Galopp und mit einem kleinen Stab, einen Ring aus seiner Verankerung „stechen“. Seit 2003 veranstaltet die Gemeinde das Turnier, das sich seitdem wachsender Beliebtheit erfreut.



„Zu unserer Tradition gehört vor allem die Kameradschaft untereinander und die Verbundenheit mit dem besten Freund des Reiters. Auch im technischen Zeitalter räumen wir dem Pferd seinen angestammten Platz als treuer Begleiter ein“, lautet der Grundsatz der Ringreiterinnen und Ringreiter. Packende Entscheidungen im Naturerlebnisraum mit seiner neuen Anlage im farbigen



Outfit gab es beim 6. Ringreiterturnier. Vor einer tollen Kulisse von weit über 200 Zuschauern lieferten 37 Reiterinnen in sechs Durchgängen unter der Regie von Uwe Kokelski und seinen Helfern Feodora Oddey, Bianka Denner, Sieglinde Kokelski, Werner Fritsche, Dietmar Kahl, Peter Schulze, Marlies und Horst Nikolai tolle Wettkämpfe. Zum Turnier: Rund 37 weibliche Teilnehmerinnen kämpften auf Pferd und Pony um die kleine Blechscheibe und auch wenn viele von ihnen sonst große Turniere mit dreimal soviel Reiter gewohnt sind, zählte für sie die schöne Atmosphäre.



Bei schönem trockenem Wetter und begeisterten Zuschauern standen nach über 3 Stunden sportlichen Wettkampfes die Sieger fest. Dank einer großzügigen Spende des Futterhauses in Eckernförde gab es diesmal zusätzliche Preise in jeder Gruppe. Besonders erfolgreich bei der Jagd auf die metallene Beute waren schließlich bei den Kindern Maja Petersen, Sophienhof, bei den Jugendlichen Jana Scheffer, Kiel, Fenja Techow, Mönkeberg, Elena Hase, Probsteierhagen. Bei den Erwachsenen sicherte sich Tanja Kurkutsch aus Laboe den ersten Platz gefolgt von Melanie Stoltenberg, Prasdorf, Doris Harder, Probsteierhagen und Jana Mundt, Heikendorf. Neben den begehrten Pokalen und Sonderpreisen, bekamen alle Teilnehmerinnen eine Schleife und eine große Tüte Pferde Leckerlis.

Ich sage noch einmal herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer und unseren beiden Gemeindefacharbeitern, Matthias Pohl und Jörg Stuhr für den reibungslosen Auf- und Abbau der Anlage, den Sanitätern vom ASB und dem Fotografen Wilfried Mohr für seine 175 tollen Aufnahmen die alle im Internet unter www.wendtorf.com zu sehen sind.



Bis zum nächsten Turnier Euer Uwe Kokelski

Die Schützen

Hallo liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer !

Wieder ist ein Jahr fast zu Ende-viele lustige und gesellige Freitagabende haben wir in der Schützenrunde erlebt. Leider werden wir auch immer Älter, und haben nicht mehr die große Lust im Kreis auf Pokalschießen zu fahren.

Daher unser Aufruf an alle Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene (ab 36 Jahre kann man „Aufgelegt schießen“).Kommt mal an einen Freitag ab 19.30 Uhr vorbei. Vielleicht findet die/der EINE oder

ANDERE Spaß an diesen Sport, der viel Disziplin, Konzentration und Kondition fordert. Unsere Damen haben dieses Jahr am Kreisdamenpokal teilgenommen und den 3.Platz erreicht (2.Platz-2007)

Viel Spaß hatten wir wie immer bei unserem Königsschießen. Mit dem Weihnachtsschießen und der Weihnachtsfeier , auf der die Königsproklamation, Vereinsmeisterehrungen, Pokalverleihung und Ehrungen des NDSB vorgenommen, um in fröhlicher Runde das Jahr ausklingen zu lassen.

Unsere Ergebnisse auf einen Blick :

Ehrung für 40 Jahre im Norddeutschen Schützenbund
Ingrid Müller

Ehrung für 30 Jahre im Norddeutschen Schützenbund
Walter Ruffledt

Hofstaat :

König: Bernd Körn

Königin :Hannelore Hamann

1. **Hofdame :** Sonja Drews
1. **Ritter:** Walter Ruffledt
2. **Hofdame :** Magda Götsch
3. **Ritter :** Manfred Kenklies

Die Schützen wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2009.

Mit einem dreifachen Gut Schuss



Bernd Körn Tel.: 04343/792

Tennis in Wendtorf

Die Altherrentruppe stellt sich vor:



Rolf-Birger Rubin:
Voll in Aktion, so wie wir ihn kennen. Unbändiger Siegeswille und immer 100% gebend.



Hans Jütte:
Dynamik pur. Tennisverrückt wie eh und je, mit letztem Siegeswillen auf dem Weg zum Ball.



Klaus Götttsch:
Souverän und ballsicher. Auch dieser Ball wird sicher ins gegnerische Feld gespielt.



Karl-Ludwig Rönnau:
Unverwüstlicher Kämpfer. Den wirft nichts so schnell aus der Bahn.



Horst Redlich:
Gutes Auge für das Spiel. Richtiges Setzen der Bälle bringt mehr als reine Power.



Karl-Heinz Bleidiessel:
Immer gut für einen starken Aufschlag, sicheres Spiel am Netz. Wichtig: Freiraum für den Großenzeh.



Wilfried Bierkant.
So wie er gefürchtet wird.
Unüberwindbar am Netz.
Genannt: „Die Wand“



Werner Lankenau:
Einer unserer Jüngsten. Gilt
schon jetzt als
erfolgsversprechendes
Nachwuchstalant.



Wolfgang Järke:
Zuverlässig, dynamisch und
kraftvoll, große
Laufbereitschaft.

Weitere Namen aus der Altherrentruppe

Hans Schröder

Z.Z außer Gefecht.

Hans komm wieder!

Jürgen Klie

Ehemaliger

Leider aus
gesundheitlichen Gründen
ausgeschieden.

Jürgen Holst

Aktiver Player

Leider nicht in Aktion
erwischt

Jürgen Pfandrich

Aktiver Player

Leider nicht in Aktion
erwischt

**Hans-Adolf
Mlodzianowski**

Ehemaliger

Leider aus
gesundheitlichen Gründen
ausgeschieden.

Herbert Klar

Aktiver Player

Verantwortlich für die Fotos
und das redaktionelle.

Aufruf:

Hilfe, wir brauchen Nachwuchs!

Tenniscracks aus Wendtorf und Umgebung meldet Euch!!!

Wenn Ihr Montags, Mittwochs oder Donnerstags zwischen 18:00 und 20:00 Uhr noch Freiraum für sportliche Betätigung habt, und trotz des Überschreitens Eurer körperlichen Leistungsfähigkeit noch genug Reserven für ein dynamisches Doppel mit kurzen Erholungsphasen besitzt, dann seid Ihr bei uns richtig. Einfach den Schläger einpacken und vorbeischaun!

PS: Nach dem Spiel gibt's' das Wichtigste, ein kühles frisches Bier auf der Terrasse des „Wendtorfer Treffs“.

gez. Herbert Klar

Tischtennis im SSV



Kennen Sie Bastian Steger? Wer ist Christian Süß? Was macht Dimitrij Ovtrachov? In welche sportliche Ecke gehört Timo Boll? Wenn Sie diese Namen mit Tischtennis in Verbindung bringen und ganz klar sagen „... das ist der Europameister 2008. Das ist das deutsche Tischtennisteam. ...“, dann muss man sagen, Sie haben am Sport Interesse. Auch ist Ihnen der schnelle Ballsport mit der 40-mm Kugel nicht unbekannt. Warum also nicht selbst mal zum Schläger greifen und in der TT-Sparte des SSV am Training teilnehmen?

Die Tischtennissparte hat zur Zeit ca. 20 aktive Mitglieder und wird im Verein von Wolfgang Järke vertreten. Im Januar 2008 gab unser langjähriger Spartenleiter Kalle Rönnau sein Amt ab. Wir haben 3 Mannschaften zum Punktspielbetrieb im Tischtenniskreisverband Plön gemeldet. Die 1. und die 2. Mannschaft spielen als direkte Konkurrenten in der 2. Kreisklasse, die 3. spielt in der 4. Kreisklasse. Man liest wenig über Tischtennis in der lokalen Presse? Stimmt, aber alle Interessierten mit Internetanschluss können unter „<http://ploen.tischtennislive.de/>“ das Tischtennisgeschehen im Kreis verfolgen. Hier werden nicht nur die Mannschaften der einzelnen Klassen aufgeführt, auch alle Resultate und Tabellen aus den Punktspielen werden übersichtlich angezeigt.

Falls Sie sich fragen „Kann ich denn bei 3 Mannschaften auch ohne Punktspielambitionen trainieren?“ kommt ein klares „**Natürlich!**“ als Antwort herüber. Wir haben ganz aktive Spieler in unseren Reihen, die sogar den Sommer über üben und keine Punktspiele machen. Dieser Teil der Sparte sucht ebenso wie die Mannschaften stets neue Mitspieler und freut sich über alle Neuen. Außerdem ist es nicht so, dass die „Punktspieler“ und die „Daddler“ nur unter sich spielen, nein, Abwechslung und gemeinsames Spiel ist angesagt. Nur, wie bereits angedeutet, sind die Punktspieler während der Zeit von Mai bis September eher auf den Tennisplätzen als in der Halle beim Tischtennis anzutreffen

Was bleibt noch zu sagen? Bei uns wird in der Regel ein Saisonabschlussfest im Pavillon am Sportheim gefeiert, im Dezember findet ein Grünkohlessen statt. Zwischen Weihnachten und Neujahr wird das traditionelle Doppelturnier um die Vereinsmeisterschaft gespielt und ab und an stellen wir die Halle und Tischtennisplatten für Kreismeisterschaften und Bezirksranglistenspiele zur Verfügung.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Familie Scheffler bedanken. Sie hat dem Sportverein eine Tischtennisplatte gestiftet, die der Allgemeinheit als Trainingsgerät zur Verfügung steht.

Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009. Wenn es über die Festtage etwas heftig mit Speis' und Trank werden sollte, einfach abtrainieren! Unsere Trainingszeiten sind Montag und Freitag, jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr.

Für die TT-Sparte Wolfgang Järke

Volleyball in Wendtorf 2008

Mittlerweile ist die Sparte Volleyball im SSV Marina Wendtorf über 35 Jahre alt, und die Freude an dieser Sportart ist ungebrochen.

Zurzeit sind es ca. 15 Frauen und Männer im Alter von 17 bis 65 Jahren, die aktiv am Training teilnehmen.

Dienstags von 20 bis 22 Uhr versuchen sie in der Sporthalle Wendtorf den Ball über das 2,35m hohe Netz zu pritschen, baggern oder schmettern.

In diesen 2 Stunden gibt es nach dem Aufbau des Netzes eine Einspielphase zum Aufwärmen, diverse Übungen zur Spieltaktik und Technik. Bei den anschließenden Spielen nehmen alle Beteiligten, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, mit viel Spaß teil.

Um sich auch mal mit anderen Gegnern messen zu können, entschloss sich die Gruppe an der Punktspielrunde der Hobby - Volleyballer im Raum Kiel zu beteiligen. Im letzten Jahr verpasste der SSV Marina Wendtorf nur knapp den Aufstieg in die nächst höhere Gruppe. Dieses Vorhaben soll in diesem Jahr gelingen.

Die Kontakte mit anderen Mannschaften eröffneten Einladungen zu Turnieren am Wochenende, bei denen es jede Menge Schweiß und Spaß gab.



Interessierte können sich bei Peter Schulze (Tel.: 04343/ 9331) oder Lutz Becker (04344/ 415466) informieren oder einfach dienstags mal vorbeischauen. An dieser Stelle unser Gruß an Bernd, der zurzeit eine schwere Verletzung auskuriert. Gute Besserung, Bernd.

Das Volleyballteam



Gemeindevertretung &
Bürgermeister wünschen
allen Einwohnerinnen und
Einwohnern eine schöne
Weihnachtszeit und ein
gutes Jahr 2009.



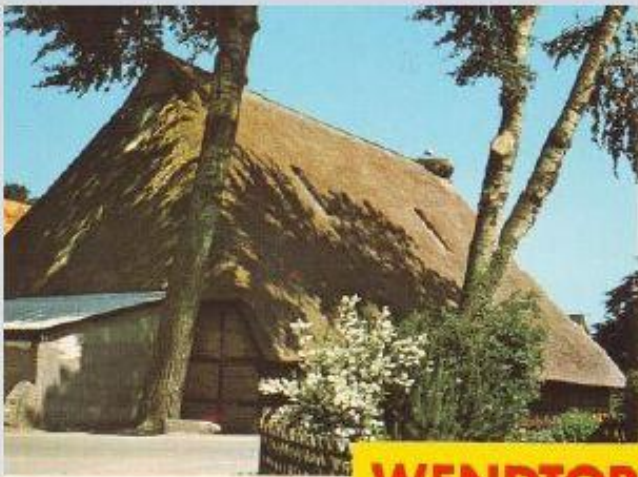
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00		Nordic Walking	Turnen Kiga				
09:00	Turnen (Kindergarten)	09:30 Pilates	Turnen Kiga		Nordic Walking 09:30		
10:00 11:00	Turnen (Kindergarten)		Turnen Kiga				
12:00 13:00							
14:00		14:30-15:30 Turnen (Kinder im Kindergartenalter)		Kindertanz A (Kindergartenalter)			
15:00		14:30-15:15 Turnen (Eltern&Kinder)		14:45 Kindertanz B 6-9 Jahre			
16:00		16:15-17:15 Turnen (Schulkinder – 8J.)	Fußball E- Jugend	Rückengymnastik	Fußball E- Jugend		
17:00		Fußball E- Jugend	Fußball E- Jugend Badminton 17:45	17:30 Fußball D- Jugend	Fußball E- Jugend		Badminton 17:30 (Kinder)
18:00		Fußball Alt Herren	Badminton	Fußball	Bogenschießen		Badminton (Kinder)
19:00	Tischtennis (Kinder & Jugendtraining)	Fußball Alt Herren	Gymnastik A 19:15	Fußball	Bogenschießen		Badminton
20:00	Tischtennis	Volleyball		Fußball	Tischtennis		Badminton
21:00 22:00	Tischtennis	Volleyball		Fußball	Tischtennis		Badminton

Hallenbelegungsplan

ab 01.12.2008

SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V. Hallenmiete 10,- € pro Stunde für Mitglieder

Auskunft erteilt: K. Hofstall-Bleidiessel
Tel.04343/9555



WENDTORF Ostsee



Wendtorf früher



Campingplatz Wendtorf b. Laboe a. d. Ostsee

